

Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein 2023

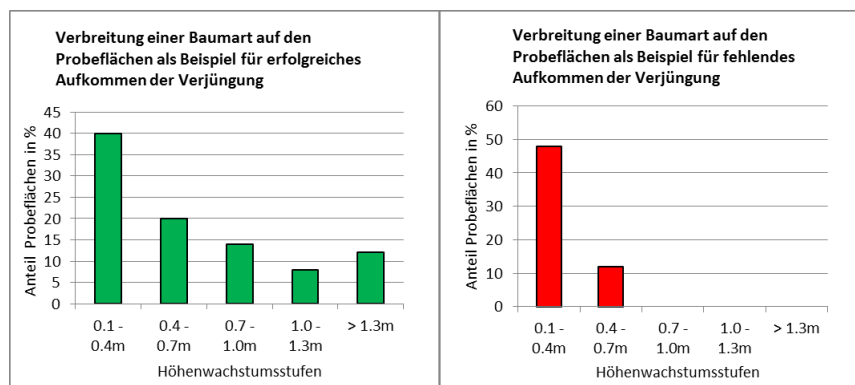
Faktenblatt

Auswertungseinheit - Jagdreviere

Dieses Faktenblatt interpretiert die im Bericht „Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein - Ergebnisse 2023“ zusammengefassten Datengrundlagen und leitet die wichtigsten Aussagen daraus ab. Es wird auf das Aufkommen der Waldverjüngung eingegangen (A) und die Resultate der Wildverbissintensitätsmessungen dargestellt (B). Detaillierte Ausführungen zur Methode sind im Bericht „Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein – Ergebnisse 2023“ zu finden.

A Aufkommen der Verjüngung

1. Rückschlüsse zum Erfolg der Waldverjüngung können aus den Verbreitungsdaten¹⁾ der Baumarten auf den Probeflächen abgeleitet werden. Kommen Baumarten ab einer der Höhenwachstumsstufen auf keiner Probefläche mehr vor, ist dies als Hinweis zu deuten, dass die notwendige Waldverjüngung nicht aufkommen kann.

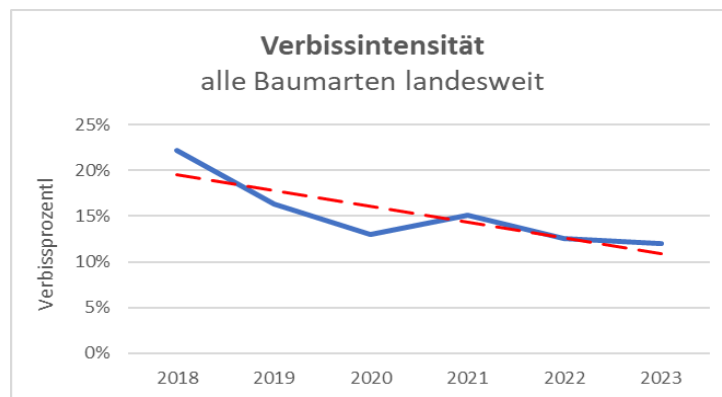


2. In den Hangrevieren Süd kommen Buche, Esche, Ahorn, Fichte und Vogelbeere in allen Höhenwachstumsstufen auf einem Teil der Probeflächen vor. Die Tanne fällt ab 0.4m auf den Probeflächen völlig aus. Dies deutet auf die Tendenz zur Entmischung der Baumartenzusammensetzung und damit auf eine nicht genügende Waldverjüngungssituation hin.
3. In den Hanglagen Nord sind auf einem Teil der Probeflächen Buche, Esche und Fichte in allen Höhenwachstumsstufen anzutreffen. Tanne fällt ab 0.4m, Vogelbeere ab 0.7m und Ahorn ab 1.3m und völlig aus. Auch dies ist ein Hinweis für eine Entmischungstendenz wichtiger Hauptbaumarten sowie für eine nicht genügende Waldverjüngungssituation.
4. In den Bergrevieren kommt nur die Fichte bei Berücksichtigung aller Probeflächen in allen Wachstumsstufen vor. Auf rund 17% der Probeflächen fällt die Waldverjüngung komplett aus – sogar die Fichte fehlt dort völlig. Ahorn und Tanne fallen ab 0.4m, Vogelbeere ab 0.7m völlig aus. Bei diesen Baumarten ist von einer nicht genügenden Waldverjüngungssituation auszugehen.
5. In den Talrevieren sind Buche, Ahorn und Tanne auf den Probeflächen in allen Höhenwachstumsstufen vertreten. Vogelbeere und Fichte sind keine standortgerechten

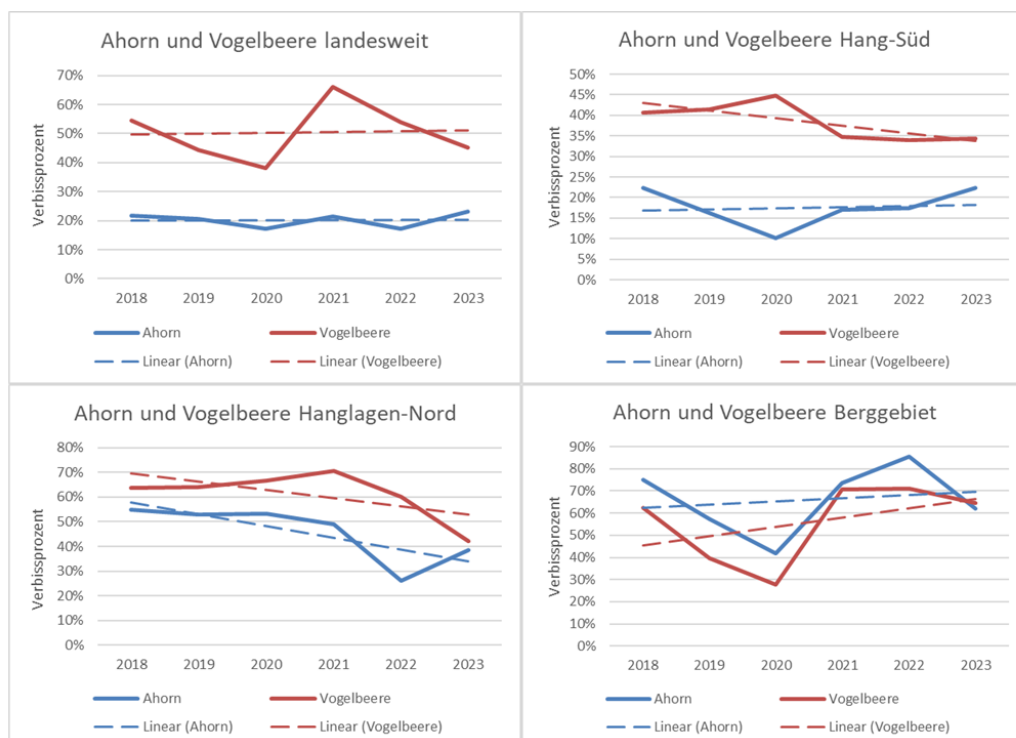
Baumarten der Waldgesellschaften und deshalb nicht relevant. Die Daten zeigen eine gute Verjüngungssituation an.

B Verbissintensität²⁾

6. Die Stichprobenauswertungen der Jahre 2018 - 2023 zeigen bei landesweiter Betrachtung aller Baumarten einen rückläufigen Trend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr, aufgrund variabler Einflussfaktoren wie bspw. der Witterung, erheblich schwanken. Nach nun sechs Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen. Dieser weist bei grossflächiger Betrachtung in eine wünschenswerte Richtung.

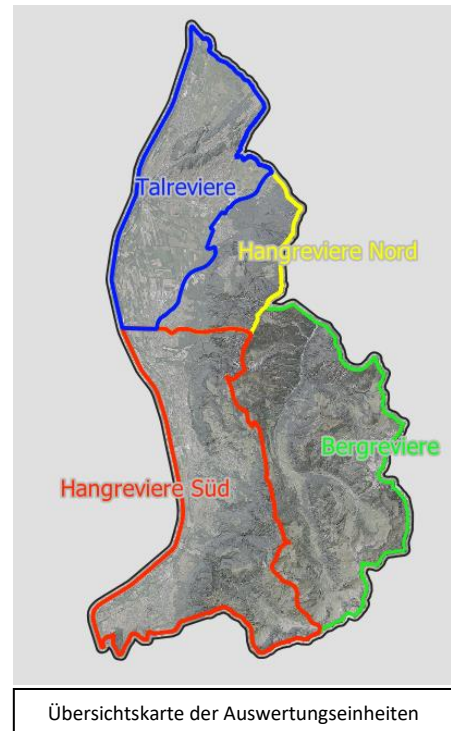


7. Vogelbeere und Ahorn sind im Berggebiet sowie in den oberen Höhenstufen der Hanglagen Süd und Nord standortgerechte Baumarten. Die Trendentwicklungen unterscheiden sich teils deutlich. Der erfreuliche landesweite Trend bei Betrachtung aller Baumarten gilt für bestimmte Baumarten und Auswerteeinheiten nicht. Trotz wünschenswertem Gesamttrend ist keine generelle Entspannung der Verbissituation erkennbar. Die Bemühungen (jagdlich/waldbaulich) müssen weitergeführt werden.



Zusammenfassung:

Die Hinweise auf den Waldverjüngungszustand sind in den einzelnen Auswertungseinheiten stark unterschiedlich. Während in den Talrevieren grundsätzlich von einer guten Verjüngungssituation auszugehen ist, zeigt im Berggebiet nur die Fichte keine generellen Ausfallserscheinungen. In den rheintalseitigen Hanglagen Süd und Nord gibt es Hinweise auf eine Entmischung der Baumarten, wodurch die potenziell natürliche Waldvegetation nicht ausgeschöpft und das Ziel der Erhaltung von arten- und strukturreichen Mischwäldern gefährdet wird. Die Wildverbissintensitäten zeigen in den Talrevieren und mehrheitlich auch in den rheintalseitigen Hanglagen einen abnehmenden Trend. Im Berggebiet ist nur der Verbiss bei der Fichte abnehmend. Die Entwicklung geht bei landesweiter Betrachtung unter Einbezug aller Baumarten in die gewünschte Richtung. Bei Detailbetrachtung gibt es aber unterschiedliche Trends. Eine generelle Entspannung der Verbissituation liegt nicht vor und die Bemühungen zur Verringerung der Verbissintensität sind fortzusetzen.



¹⁾ Die Verbreitung einer Baumart ergibt sich aus dem prozentualen Anteil jener Probeflächen, auf denen Bäumchen in der betreffenden Höhenwachstumsstufe (0.1-0.4m, 0.4-0.7m, 0.7-1.0m, 1.0-1.3m) vorzufinden sind.

²⁾ Die Verbissintensität ergibt sich aus dem prozentualen Anteil jener Bäumchen auf den Probeflächen, die vom Schalenwild am Endtrieb innerhalb des letzten Jahres verbissenen worden sind.



Foto: Oswald Odermatt.

Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein

Ergebnisse 2023

für das Amt für Umwelt

Juli 2023

Dr. Dani Rüegg, Dipl. Forsting. ETH, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 / 283 38 77 E-Mail: dani.rueegg@rwu.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Methodik und Untersuchungsgebiet	5
2 Eigenschaften der Tanne	8
3 Verbiss und Grenzwerte	9
4 Verjüngungssituation im gesamten Land	10
5 Talreviere	12
6 Hangreviere Nord	14
7 Hangreviere Süd	16
8 Bergreviere	18

Die Auswertblätter Statistik und Übersicht sind in der Reihenfolge der Gebiete im Berichtsteil auf den Seiten 19 bis 38 zu finden.

Literaturverzeichnis

- EIBERLE, K.; NIGG, H., 1987: Grundlagen zur Beurteilung des Wildverbisses im Gebirgswald. Schweiz. Z. Forstwes. 138 (1987)9: 747-785.
- EIBERLE, K., 1989: Über den Einfluss des Wildverbisses auf die Mortalität von jungen Waldbäumen in der oberen Montanstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 140 (1989)12: 1031-1042.
- RÜEGG, D., 1999a: Erhebungen über die Verjüngung in Gebirgswäldern und den Einfluss von freilebenden Paarhufern als Grundlage für die forstliche und jagdliche Planung. Diss Nr. 13097 ETH Zürich. Beih. Nr. 88 Schweiz. Z. Forstwes., 182 S.
- RÜEGG, D., 1999b: Zur Erhebung des Einflusses von Wildtieren auf die Waldverjüngung. Schweiz. Z. Forstwes., 150 (1999)9: 327 – 331.
- RÜEGG, D., 2018 BIS 2023 JÄHRLICH: Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein. Ergebnisse 2018 bis 2023 jährlich. Für das Amt für Umwelt, Vaduz. 38 S.

Zusammenfassung

Das Amt für Umwelt hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, die Verjüngungskontrolle auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein erfolgt mit systematisch angelegten Stichproben, welche im gesamten Wald verteilt sind. Die Feldarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

Mit den Stichprobenaufnahmen in den kommenden Jahren können Veränderungen der Verjüngung und der Verbissintensität aufgezeigt werden. Für eine Interpretation der Daten ist die längerfristige Entwicklung massgebend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Nach fünf und mehr Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen. Ein nachhaltiger Trend sollte sich über viele Jahre unterhalb von zehn Prozent einpendeln und dort stabilisieren. Im Jahr 2023 wurde die fünfte Folgeaufnahme durchgeführt. Die Auswertung der 149 Probeflächen zeigt:

1. Die Pflanzendichte ist auf knapp der Hälfte der Probeflächen sehr gross. Auf rund einem Drittel ist sie knapp.
2. In der beginnenden Verjüngung bis 0,4 m Grösse sind die Hauptbaumarten Buche, Esche, Ahorn und übrige Laubbäume auf den Probeflächen gut vertreten. Fichte, Tanne und Vogelbeere sind beigemischt. Im Aufwuchs ab 0,4 m Grösse wird vor allem Buche stärker. Die Mischbaumarten sind weniger verbreitet vorhanden. Die ohnehin schon spärliche Tanne ist selten im Aufwuchs anzutreffen.
3. Die Verbissintensität 2023 beträgt auf den Probeflächen im gesamten Land zusammengekommen für alle Baumarten 12%. Sie ist bei Buche und Esche unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich. Bei Vogelbeere (45%) ist sie über dem Grenzwert.
4. Von 2022 bis 2023 hat die Verbissintensität weiter tendenziell um -1% abgenommen.
5. Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen gut verbreitet. Im Aufwuchs sind Buche und Fichte besser verbreitet als Ahorn, Vogelbeere und Tanne. Der Verbiss ist bei Ahorn, Fichte und Tanne an der oberen Grenze. Bei Vogelbeere ist er zu hoch.
6. Die Auswerteeinheiten zeigen unterschiedliche Ergebnisse. Auf den Probeflächen der Talreviere und der Hangreviere Süd ist die Verbissintensität deutlich tiefer als auf jenen der Hangreviere Nord und der Bergreviere.
7. Auf den Probeflächen der Bergreviere ist die Verjüngungsstruktur weitgehend beschränkt auf Fichte in den meisten Grössenklassen. Die übrigen Baumarten sind vor allem auf den Anwuchs und frühen Aufwuchs bis 0,7 Meter Grösse beschränkt oder sehr selten. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend in den Bergrevieren und in den Hangrevieren.

Kaltbrunn, 12. Juli 2023

Dr. Dani Rüegg

1 Methodik und Untersuchungsgebiet

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle erfolgt mit einem Stichprobenverfahren. Dabei werden permanente Probeflächen systematisch im gesamten Wald verteilt. Die Probeflächen werden ausgehend von den Messpunkten des Landeswaldinventars zehn Meter Richtung Süden verschoben. Der Abstand der Punkte beträgt 500 m in Nord-Süd respektive West-Ost Richtung.

Es werden diejenigen Messpunkte ausgewählt, welche verjüngungsnotwendig sind. Schwer begehbare Probeflächen, Probeflächen auf Strassen und Wegen und Probeflächen, welche durch Vieh beweidet sind, werden weggelassen (s. Abb. 1-1 auf der nächsten Seite).

Die Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd und Bergreviere werden gebildet (s. Abb. 1-2 auf den übernächsten Seite). Alle Probeflächen innerhalb einer Auswerteregion werden zusammengefasst und ausgewertet für die Berichterstattung zur betreffenden Region. Für genügend genaue Aussagen zu einer Region sind in der Regel zwischen rund 30 bis 50 Probeflächen notwendig. Die Anforderungen der genügenden Anzahl Probeflächen und der genügenden Genauigkeit der Ergebnisse konnten in allen Regionen erfüllt werden. Wenn eine Baumart auf weniger als fünf Erhebungsflächen vorkommt, ist der Wert der Verbissintensität nicht aussagekräftig. In den Grafiken der Kapitel vier bis acht sind solche Werte nicht abgebildet.

In den Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd haben die Erhebungsflächen einen Radius von zwei Metern, in der Region Bergreviere einen Radius von fünf Metern.

Auf den Erhebungsflächen werden die vorkommenden Pflanzen nach Baumart, Grössenklasse und Verbiss am Gipfeltrieb gezählt. Der beste Aufnahmezeitpunkt ist im Frühling nach der Schneeschmelze und kurz vor dem Austreiben der Pflanzen.

Die Baumarten Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne werden separat erfasst, die übrigen Baumarten zusammenfassend in der Klasse übrige Laubbäume respektive übrige Nadelbäume. Für die häufigsten Baumarten können so gute Aussagen gemacht werden.

Die Pflanzen werden vom Zentrum der Erhebungsfläche ausgehend ab Nordrichtung im Uhrzeigersinn gezählt. Wenn auf einer Erhebungsfläche 30 Pflanzen beurteilt sind, wird bis zum nächsten Sektor gezählt und die Zählung dann abgebrochen. Die Sektorgrössen betragen 25°, 50°, 100°, 200°, 300°.

Ziel der Erhebungen ist es, die Verbissintensität zu ermitteln, ihre Entwicklung aufzuzeigen, die Waldverjüngung bezüglich Baumarten und Grössenklassen zu kontrollieren und ihre Entwicklung zu verfolgen. Förstern und Jägern wird anhand der Aufnahmen ein objektives Bild zur Waldverjüngung vermittelt und das gegenseitige Gespräch gefördert.

Am 16. April 2018 fand in Vaduz eine zentrale Instruktion für den Forstdienst des Fürstentums Liechtenstein statt. Die Aufnahmen wurden anschliessend jeweils im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juli durch den Forstdienst durchgeführt.

Die Verbissintensität 2023 ist der Anteil der Pflanzen in Prozent an der Gesamtpflanzenzahl innerhalb der Erhebungsflächen, die im Zeitraum von Frühling 2022 bis Frühling 2023 durch Schalenwild am Gipfeltrieb verbissen wurden.

Die Auswertung umfasst die statistische Aufbereitung der erhobenen Felddaten, ihre umfassende Darstellung in Tabellenform sowie die Erläuterung der Resultate in einem Bericht.

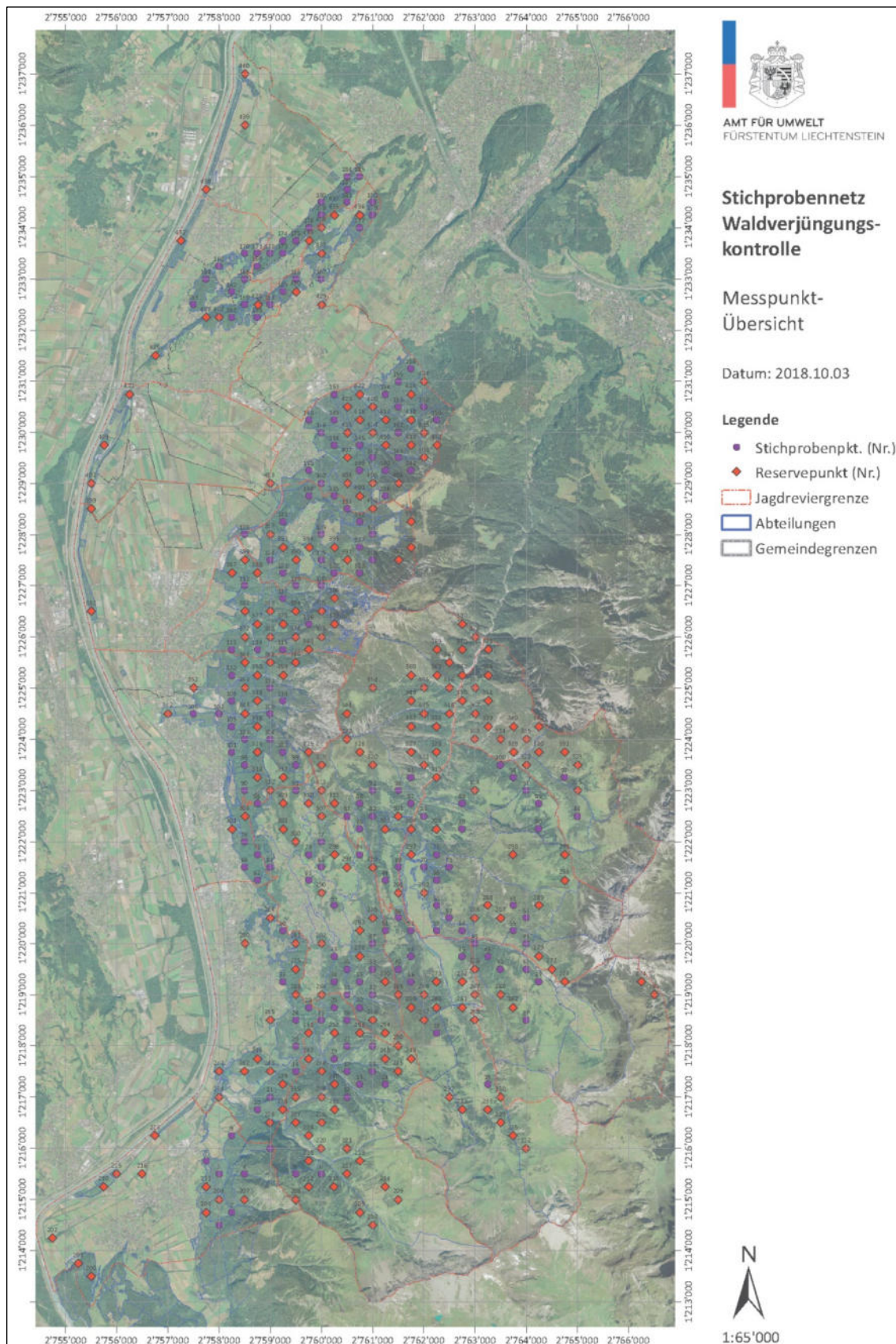


Abb. 1-1: Stichprobennetz Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

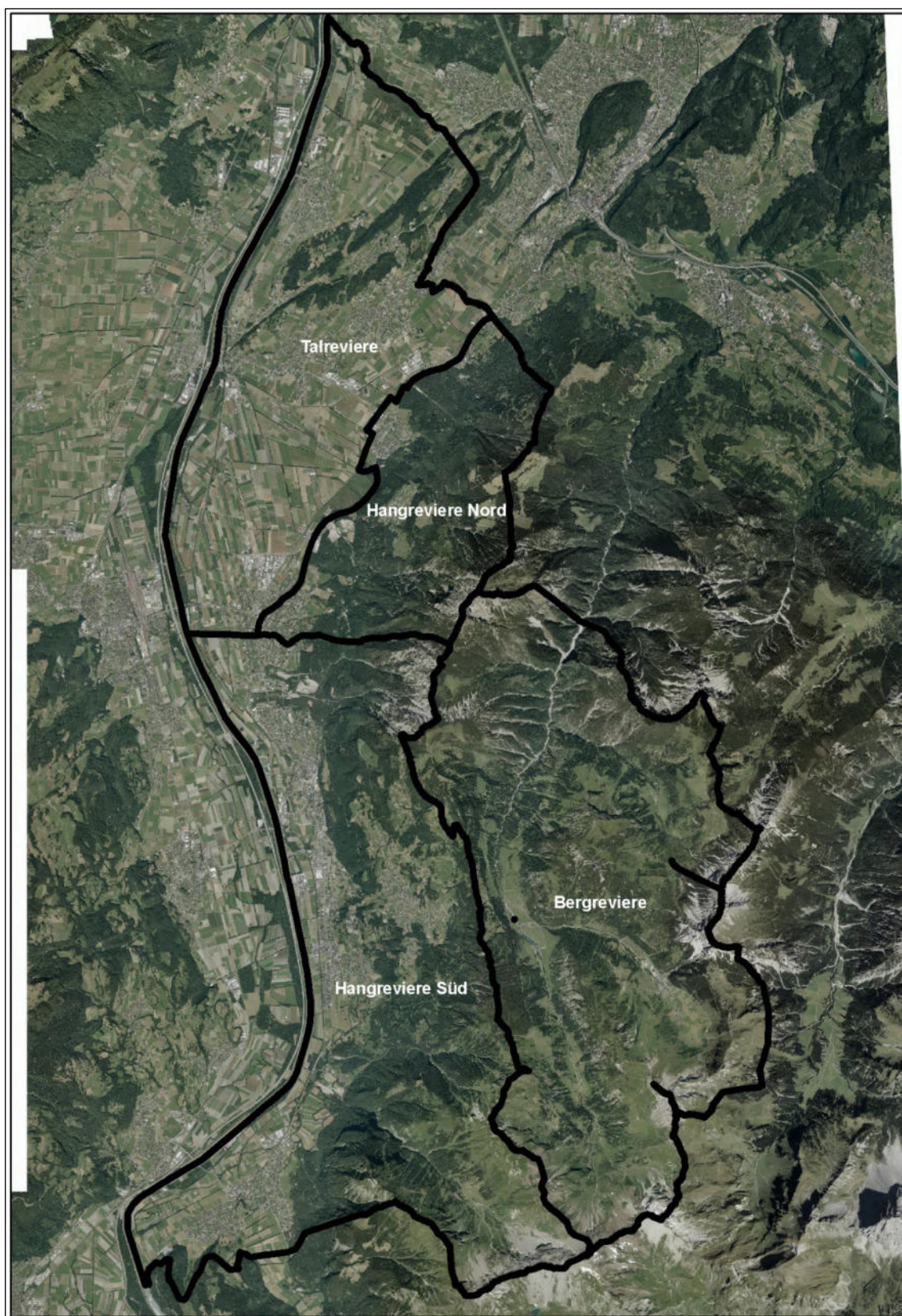


Abb. 1-2: Auswerteeinheiten Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

2 Eigenschaften der Tanne

Bei der Tanne ist zu beachten, dass ihr Vorkommen in der Verjüngung auf den Probeflächen spärlich ist. Sie kommt im Anwuchs bis 0,4 Meter wohl auf 24 von total 149 Probeflächen mit einer Stammzahldichte von 903 Tannen pro Hektare vor, im Aufwuchs bei der Grössenklasse 0,4 bis 0,7 m nur noch auf sieben Probeflächen mit einer Dichte von 304 Tannen pro Hektare und bei der Grössenklasse 0,7 bis 1,0 m nur noch auf zwei Probeflächen mit 68 Tannen pro Hektare. Die Tanne kann unter den bisherigen Verhältnissen im Fürstentum Liechtenstein ungenügend aufwachsen.

Die Verbisswerte bei der Tanne stammen so stark wie bei keiner anderen Baumart aus dem Anwuchs, wo die Pflanzen natürlicherweise weniger verbissen werden als im Aufwuchs ab 0,4 Meter Grösse.

Die Tanne gehört auf vielen Waldstandorten im Fürstentum Liechtenstein zu den Hauptbaumarten. Gemäss der Standortkartierung wird die Tanne in knapp drei Vierteln der Probeflächen als Hauptbaumart beschrieben. Tatsächlich kommt sie aber nur auf rund einem Viertel vor. Bei keiner anderen Hauptbaumart ist der Unterschied zwischen dem Potential, welches durch die Standortkartierung beschrieben wird und der Waldverjüngung, welche vor Ort im Wald anzutreffen ist, derart gross wie bei der Tanne (s. Tab. 2-1 unten).

Baumarten / Verbreitung auf den Probeflächen	Buche	Esche	Ahorn	Vogelbeere	Übrige Laubbäume	Fichte	Tanne	Übrige Nadelbäume
Verjüngung 2023	59	60	78	37	60	41	25	8
Baumartenpotential gemäss Standortkarte	109	80	115	61	116	86	114	87
Anteil Verjüngung an Potential	54%	75%	68%	61%	52%	48%	22%	9%

Tab. 2-1: Tatsächliche und potentielle Verbreitung der Baumarten auf 149 Probeflächen. In der Zeile „Verjüngung 2023“ ist angegeben, auf wie vielen Probeflächen die jeweilige Baumart tatsächlich vorkommt. In der mittleren Zeile ist die Anzahl jener Probeflächen aufgeführt, die gemäss Standortkartierung ausreichende Wuchsbedingungen für die betreffende Baumart aufweisen. Die Zeile „Anteil Verjüngung an Potential“ zeigt den entsprechenden prozentualen Anteil.

3 Verbiss und Grenzwerte

Die Grenzwerte der Verbissintensität für einzelne Baumarten sind in *EIBERLE & NIGG 1987* hergeleitet und inzwischen breit abgestützt. Überschreitet die Verbissintensität den Grenzwert nach Eiberle, so ist das Risiko gross, dass in Zukunft erhebliche Anteile dieser Baumarten ausfallen werden. Anhand der Beziehungen zwischen Verbissintensität und dem Ausfall der Verjüngung kann auch der Anteil der wildtierbedingten Mortalität errechnet werden (*EIBERLE 1989, RÜEGG 1999a*).

Die Grenzwerte von *EIBERLE & NIGG 1987* sind für sehr grosse Aufnahmegebiete erarbeitet worden. Entsprechend vorsichtig sind die Vergleiche der vorliegenden Verbissintensitäten mit den Grenzwerten nach Eiberle zu interpretieren.

Baumart	Buche*	Esche	Ahorn	Vogelbeere*	Tanne	Fichte
Grenzwert	20%	35%	30%	35%	9%	12%

*Tab. 3-1: Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle. *Für Buche und Vogelbeere wurden die Grenzwerte entsprechend dem Wachstumsverlauf dieser Baumart und den Grenzwerten der übrigen Baumarten festgelegt.*

Ist die Stammzahldichte kleiner oder die Baumartenverteilung wesentlich anders als bei natürlichen Standortsverhältnissen, so ist von entsprechend tieferen Grenzwerten auszugehen. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der auf den Stichproben ermittelten Verbissintensitätswerte zu berücksichtigen.

Der Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse für die Pflanzendichte, die Baumartenverteilung und die Verbissintensität zusammen. Bei der Verbissintensität wird von

- "über dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich oberhalb des Grenzwertes nach Eiberle liegt.
- "im Bereich des Grenzwertes nach Eiberle" gesprochen, wenn der Vertrauensbereich den Grenzwert mit beinhaltet.
- "unter dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich unterhalb des Grenzwertes liegt.

Die Vertrauensbereiche können mit Hilfe des Blattes Statistik abgeleitet werden:

- Obere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss zur Verbissintensität hinzugezählt werden, um die obere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die obere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität maximal 100%.
- Untere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss von der Verbissintensität abgezählt werden, um die untere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die untere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität minimal 0%.

Grosse Vertrauensbereiche deuten auf eine grosse Streuung innerhalb des Perimeters hin. Die Vertrauensbereiche für die Verjüngungskennziffern wie die Verbissintensität sind vergleichsweise gross, weil häufig standörtlich bedingte kleinflächige Unterschiede vorkommen.

In den Grafiken ist die Verbissintensität jeweils nur für diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. In den Auswertebättern sind die Werte für alle Baumarten angegeben.

4 Verjüngungssituation im gesamten Land

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2023 auf 149 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 40'909 Pfl/ha. Auf 42% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 32% ist die Pflanzendichte kleiner als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 68%. Die Baumartenanteile sind auf Buche, Esche, Ahorn und übrige Laubbäume verteilt. Beigemischt sind Fichte, Tanne und Vogelbeere.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 13'154 Pfl/ha vorhanden. 1'731 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn ist auf 52% der Probeflächen vertreten, Esche, übrige Laubbäume und Buche folgen mit 40%, Fichte mit 28% und Vogelbeere mit 25%. Tanne schliesslich ist auf 17% der Probeflächen zu finden. Zusätzlich weist sie wie die Mischbaumarten mit zunehmender Grösse eine starke Abnahme der Verbreitung auf (s. Abb. 4-2 nächste Seite 10 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 12% (+/-5%). Sie ist bei Buche und Esche unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich. Bei Vogelbeere (45%+/-8%) ist die Verbissintensität über dem Grenzwert. Beim derzeitigen Verbiss können Ahorn, Fichte und Tanne nur erschwert sowie Vogelbeere kaum aufwachsen (s. Abb. 4-1 auf der nächsten Seite 10 oben).

Entwicklung

Von 2022 bis 2023 hat die Verbissintensität weiter tendenziell und flächig um -1% (+/-4%) abgenommen. Die leichte Verbissabnahme liegt im Trend, welcher seit 2018 feststellbar ist (s. Abb. 4-1 auf der folgenden Seite 10 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat die Verbreitung des Anwuchses von Buche, Ahorn, Fichte und Tanne auf den Probeflächen zugenommen (s. Abb. 4-2 auf der folgenden Seite 10 unten). Im Aufwuchs hat die Verbreitung von Buche, Ahorn und Fichte zugenommen.

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen mehrheitlich gut vertreten. Sie breiten sich auch weiter aus. Im Aufwuchs hingegen sind insbesondere Vogelbeere und Tanne zurückhaltend verbreitet. Der Verbiss ist bei Ahorn, Fichte und Tanne an der oberen Grenze sowie bei Vogelbeere zu hoch. Die Verbissprozentwerte haben im Vergleich zum Vorjahr tendenziell und flächig abgenommen. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Gesamtes Land: Verbissintensität

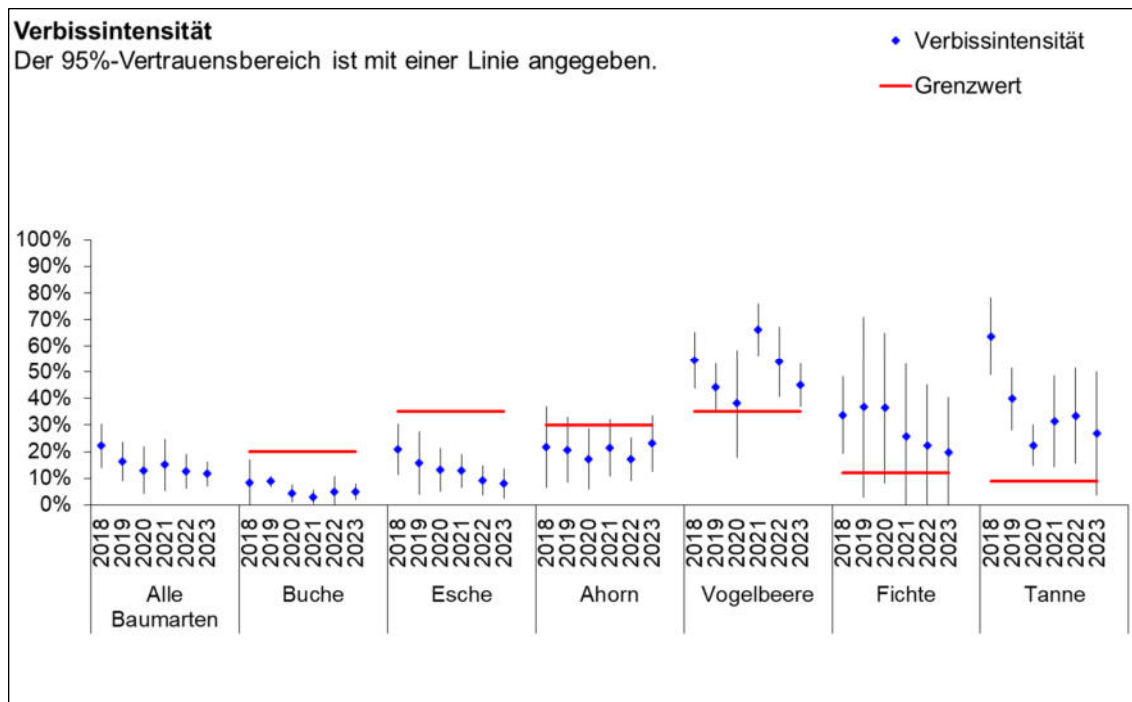


Abb. 4-1: Verbissintensität 2018 bis 2023. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Gesamtes Land: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

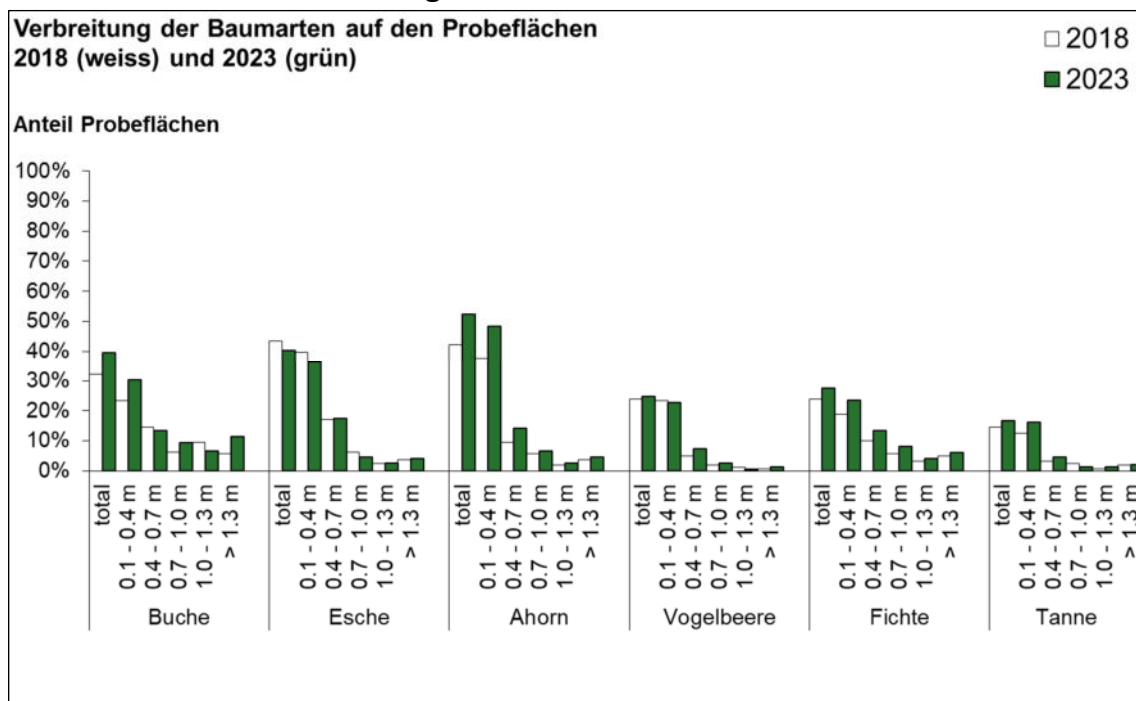


Abb. 4-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2023.

5 Talreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2023 auf 28 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 45'473 Pfl/ha. Auf 50% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 29% sind weniger als 2'500 Pfl/ha vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 81%. Die Baumartenanteile sind auf übrige Laubbäume, Esche, Ahorn und Buche verteilt. Tanne ist beigemischt. Fichte und Vogelbeere sind selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 8'706 Pfl/ha vorhanden. Buche, Ahorn und Tanne legen zu, Esche baut ab und die übrigen Baumarten bleiben dabei. 3'505 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn, die übrigen Laubbäume, Tanne und Buche sowie Esche sind auf rund der Hälfte der Probeflächen vertreten. Fichte und Vogelbeere folgen mit zwei von 28 Probeflächen (s. Abb. 5-2 auf der nächsten Seite 12 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 4% (+/-6%). Sie ist bei Buche, Esche Ahorn und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 5-1 auf der nächsten Seite 12 oben). Tanne ist auf rund einem Drittel der Probeflächen stark verbissen.

Entwicklung

Von 2022 bis 2023 hat der Verbiss auf den Probeflächen weiter tendenziell und flächig um -1% (+/-3%) abgenommen. Die leichte Verbissabnahme liegt im Trend, welcher seit 2018 feststellbar ist (s. Abb. 5-1 auf der folgenden Seite 12 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 ist die Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen weitgehend konstant geblieben (s. Abb. 5-2 auf der folgenden Seite 12 unten). Einzig Tanne legt in An- und Aufwuchs leicht zu.

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind auf den Probeflächen im An- wie Aufwuchs gut vertreten. Der Verbiss ist einzig bei Tanne zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies ist nun in fünf nacheinander folgenden Jahren der Fall.

Talreviere: Verbissintensität

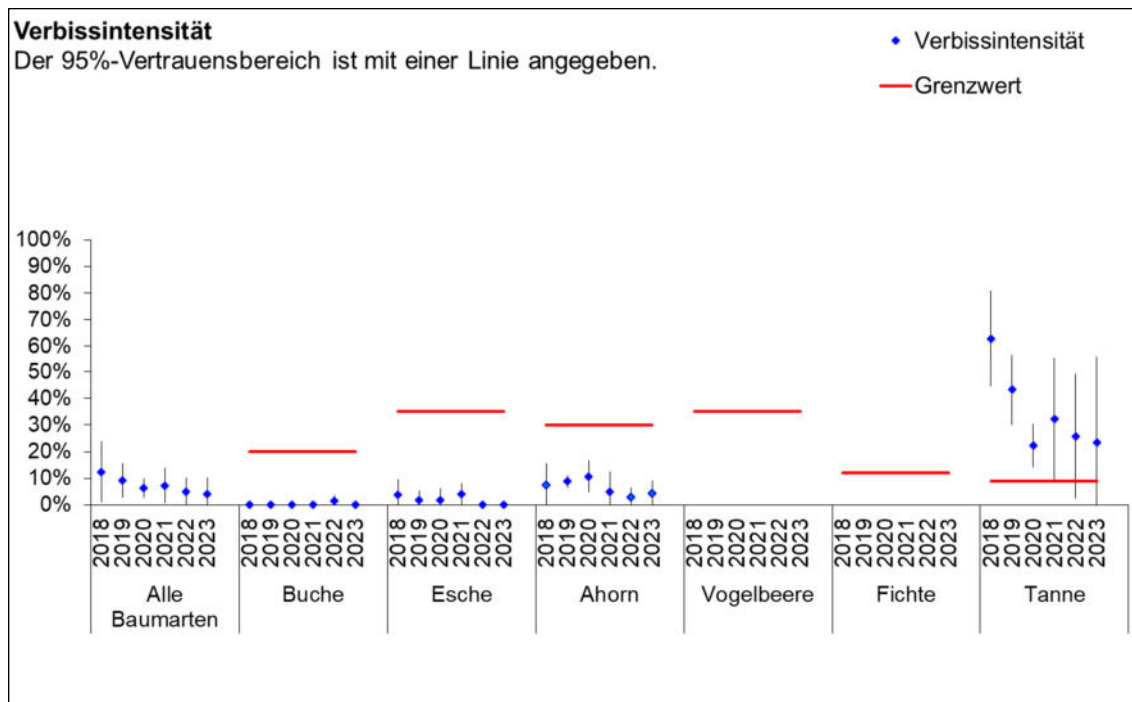


Abb. 5-1: Verbissintensität 2018 bis 2023. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Vogelbeere und Fichte nicht der Fall.

Talreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

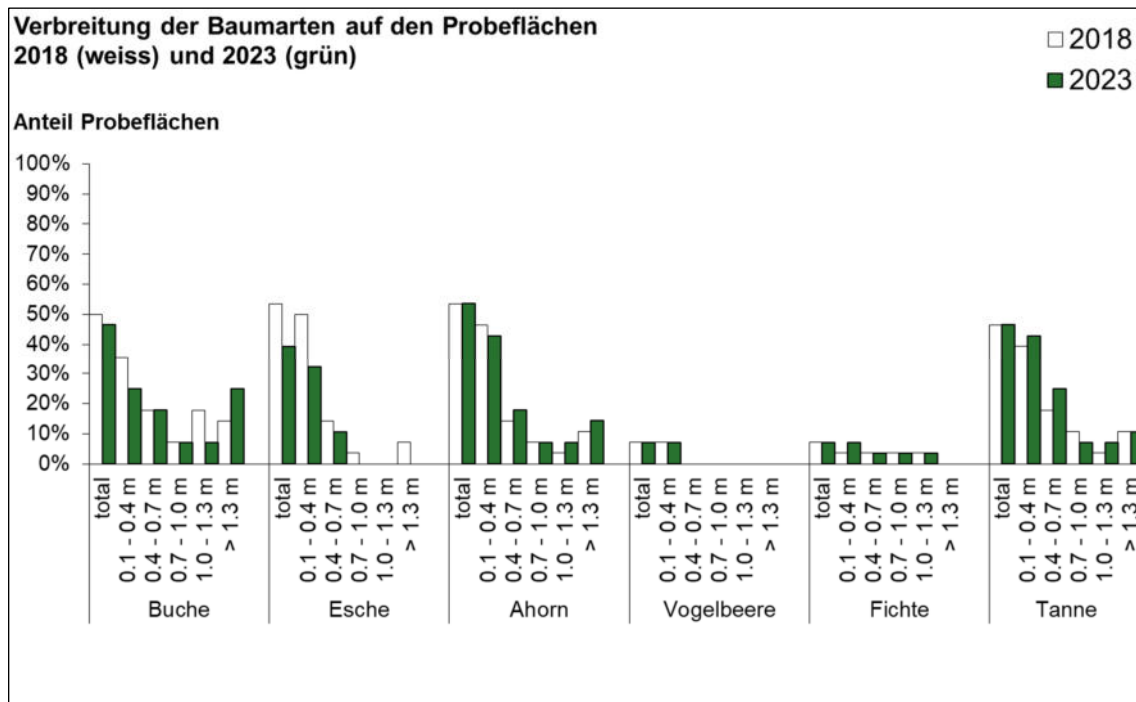


Abb. 5-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2023.

6 Hangreviere Nord

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2023 auf 38 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 43'789 Pfl/ha. Auf 61% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 26% sind weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 73%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Buche, Fichte, Ahorn, und übrige Laubbäume verteilt. Selten sind Vogelbeere und Tanne.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 11'797 Pfl/ha vorhanden. Buche legt kräftig zu und wird zur Hauptbaumart. Die übrigen Laubbäume bleiben dabei. Esche, Ahorn und Fichte bauen ab, Vogelbeere und Tanne fehlen weitgehend. 2'604 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Esche, Buche, übrige Laubbäume und Ahorn sind auf rund der Hälfte der Probeflächen verbreitet. Fichte folgt mit zirka einem Viertel. Vogelbeere mit sechs und Tanne mit fünf von 38 Probeflächen (s. Abb. 6-2 nächste Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 21% (+/-10%). Sie ist bei Buche und Esche unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich, bei Fichte (42%+/-16%) darüber (s. Abb. 6-1 auf der nächsten Seite 14 oben).

Entwicklung

Von 2022 bis 2023 hat der Verbiss weiter abgenommen, diesmal flächig und tendenziell um -4% (+/-6%). Die tendenzielle Verbissabnahme liegt im Trend, welcher seit 2018 feststellbar ist (s. Abb. 6-1 auf der folgenden Seite 14 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat sich die Verbreitung auf den Probeflächen von Tanne im Anwuchs verdoppelt. Auch bei Buche, Esche und Fichte sind Zunahmen in dieser Verjüngungsphase feststellbar (s. Abb. 6-2 auf der folgenden Seite 14 unten).

Zusammenfassung

Die Buche ist in allen Verjüngungsphasen gut vertreten. Esche, Ahorn und Fichte bauen mit zunehmender Grösse ab. Tanne zeigt eine ansteigende Verbreitung im Anwuchs. Vogelbeere und Tanne sind im Aufwuchs kaum vorhanden. Der Verbiss ist auf den Probeflächen bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne an der oberen Grenze, bei Fichte zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Im 2023 konnte die Abnahme des Verbisses weiter bestätigt werden.

Hangreviere Nord: Verbissintensität

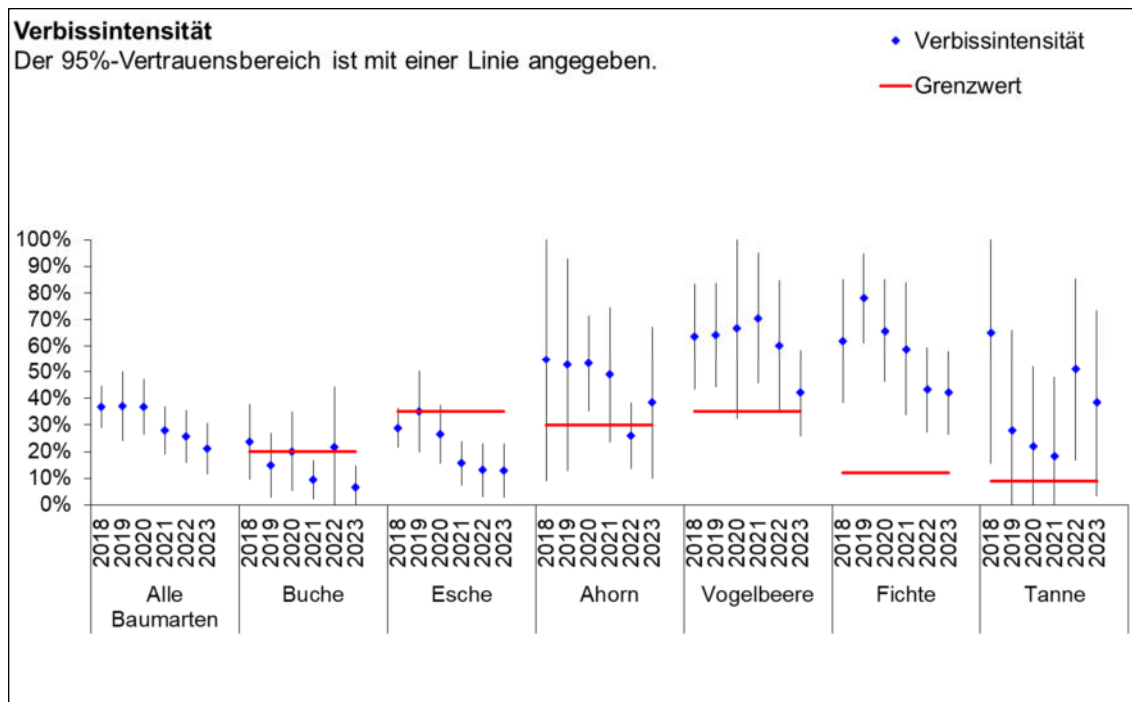


Abb. 6-1: Verbissintensität 2018 bis 2023. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Nord: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

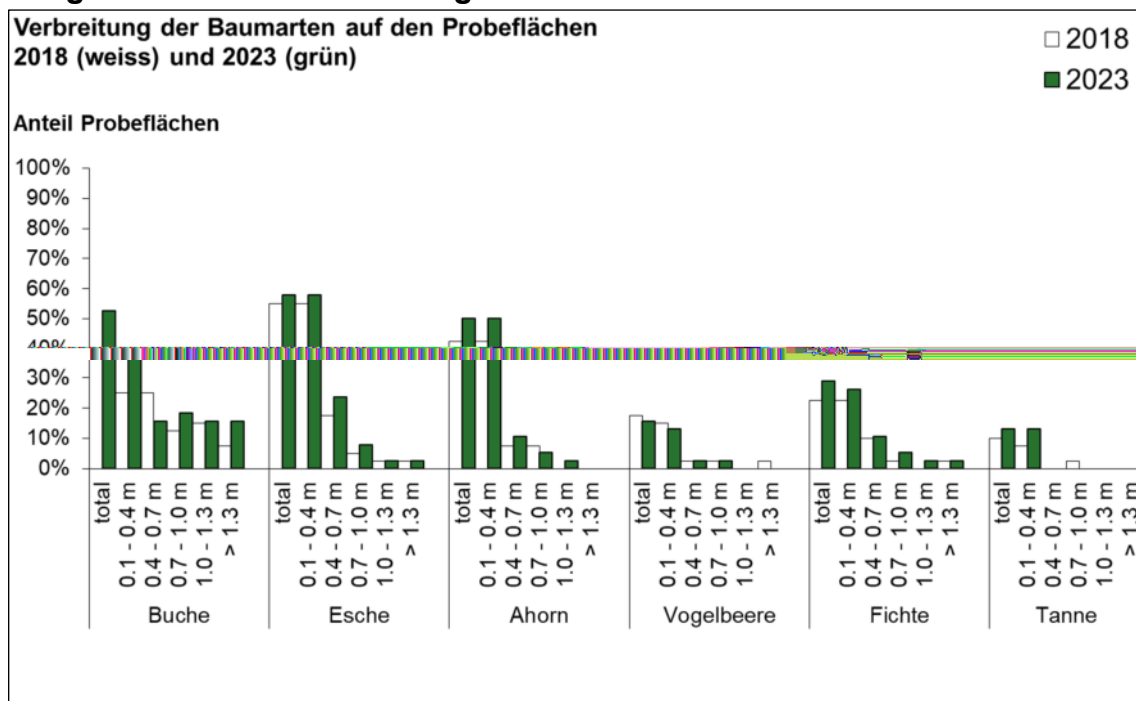


Abb. 6-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2023.

7 Hangreviere Süd

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2023 auf 54 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 54'401 Pfl/ha. Auf 44% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 30% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 58%. Die Baumartenanteile sind auf Buche, Ahorn und Esche verteilt. Die übrigen Laubbäume und Fichte sind beigemischt, Vogelbeere und Tanne selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 22'847 Pfl/ha vorhanden. Buche, Ahorn und Esche bleiben stark. Die übrigen Laubbäume und Fichte legen zu. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend. 993 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn, Esche, Buche und übrige Laubbäume sind auf rund der Hälfte, Fichte und Vogelbeere auf zirka einem Viertel der Probeflächen vertreten. Tanne folgt mit sechs von 54 Probeflächen (s. Abb. 7-2 auf der nächsten Seite 16 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 9% (+/-3%). Sie ist bei Buche und Esche unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 7-1 auf der nächsten Seite 16 oben).

Entwicklung

Von 2022 bis 2023 hat der Verbiss tendenziell um +1% (+/-5%) zugenommen. Nach den Abnahmen in den Jahren 2018 bis 2020 hat sich der Verbiss auf einem Niveau leicht unter 10% konsolidiert.

Seit Messbeginn im Jahr 2018 zeigt der Anwuchs von Buche, Ahorn, Fichte und Tanne Zunahmen der Verbreitung auf den Probeflächen, bei Esche und Vogelbeere hingegen Abnahmen (s. Abb. 7-2 auf der folgenden Seite 16 unten).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der Verjüngung gut vertreten. Tanne ist selten und weitgehend auf den Anwuchs beschränkt. Der Verbiss ist bei mehreren Baumarten auf den Probeflächen an der oberen Grenze. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies ist nun im vierten nacheinander folgenden Jahr der Fall.

Hangreviere Süd: Verbissintensität

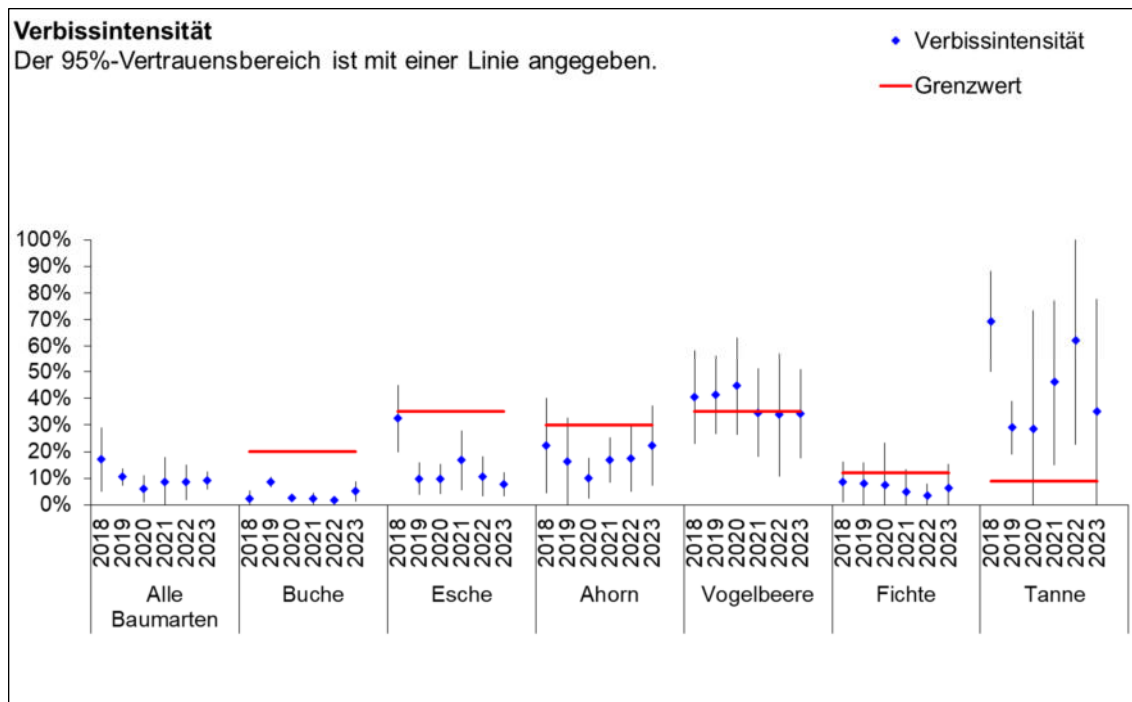


Abb. 7-1: Verbissintensität 2018 bis 2023. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Süd: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

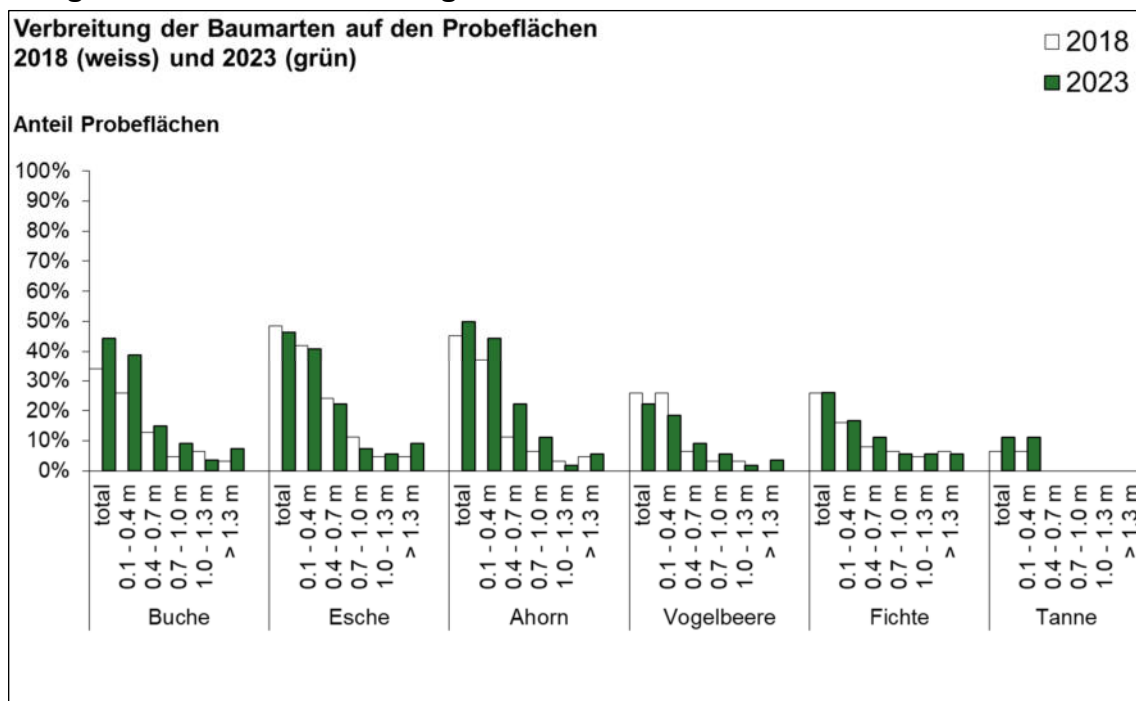


Abb. 7-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2023.

8 Bergreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2023 auf 29 Probeflächen mit Radius fünf Meter durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 7'418 Pfl/ha. Auf 7% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 48% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 84%. Die Baumartenanteile sind vorwiegend auf Fichte und Vogelbeere verteilt mit beigemischt Ahorn. Selten sind die übrigen Baumarten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 1'178 Pfl/ha vorhanden. Fichte dominiert und ist ab 0,7 m Grösse praktisch die einzig vorkommende Baumart. Vogelbeere und Ahorn fehlen ab 0,7 m Grösse, Tanne bereits ab 0,4 m. 245 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn und Vogelbeere kommen wohl auf 17 von 29 Probeflächen vor, Fichte auf 14 und Tanne lediglich auf einer. Ahorn und Vogelbeere sind schon in der Grössenklasse 0,4 bis 0,7 m nur noch spärlich verbreitet, ab 0,7 m fehlen sie auf den Probeflächen ganz (s. Abb. 8-2 auf der nächsten Seite 18 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 18% (+/-18%). Sie ist bei Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn (62%+/-24%) und Vogelbeere (64%+/-8%) ist sie stark darüber (s. Abb. 8-1 auf der nächsten Seite 18 oben). Die übrigen Baumarten sind für eine zuverlässige Aussage zum Verbiss zu selten verbreitet.

Entwicklung

Von 2022 bis 2023 hat der Verbiss auf den Probeflächen weiter tendenziell um -7% (+/-10%) abgenommen. Die leichte Abnahme ist auch in der Entwicklung seit 2018 sichtbar und durch die Verbissabnahme bei der dominierenden Fichte zu erklären (s. Abb. 8-1 auf der folgenden Seite 18 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat sich die Verbreitung auf den Probeflächen von Ahorn im Anwuchs fast verdreifacht. Auch Vogelbeere und Fichte zeigen Zunahmen in dieser Verjüngungsphase. Im Aufwuchs erfolgt ebenfalls eine zunehmende Verbreitung (s. Abb. 8-2 auf der folgenden Seite 18 unten).

Zusammenfassung

Einzig Fichte ist über alle Grössenklassen vertreten. Vogelbeere und Ahorn sind auf die Grössen bis 0,7 m beschränkt. Tanne ist sehr selten und lediglich im Anwuchs bis 0,4 m Grösse zu finden. Die Verbissintensität ist auf den Probeflächen bei Ahorn und Vogelbeere zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies war bisher noch nicht der Fall.

Bergreviere: Verbissintensität

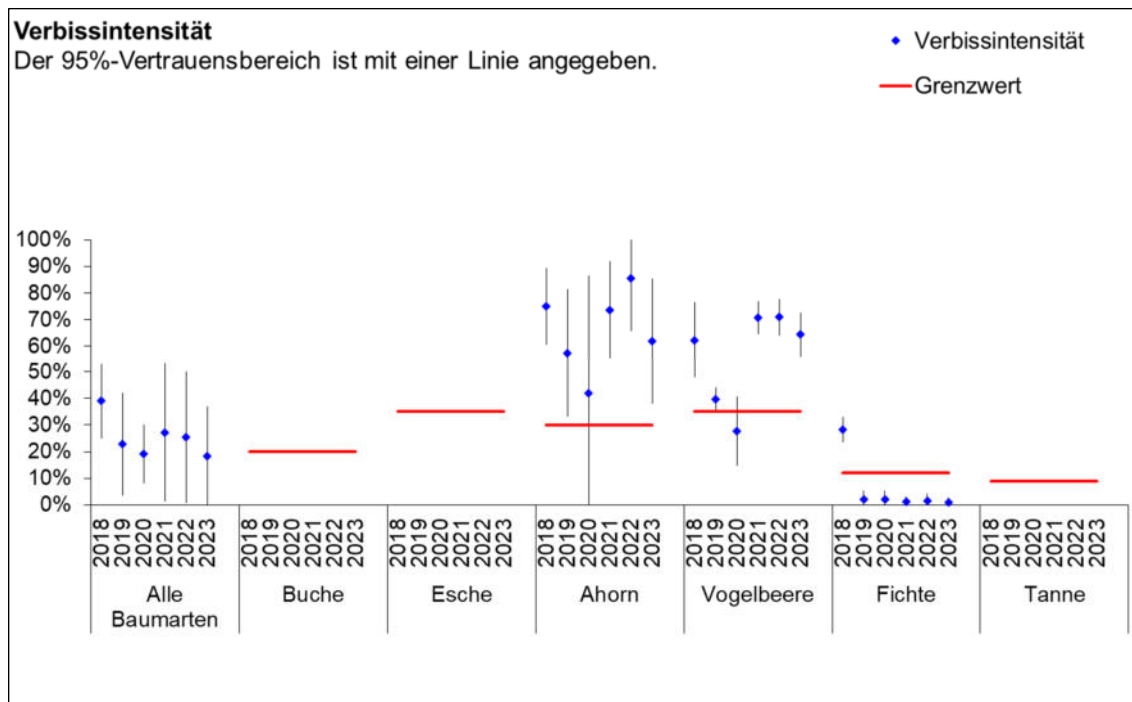


Abb. 8-1: Verbissintensität 2018 bis 2023. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Buche, Esche und Tanne nicht der Fall.

Bergreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

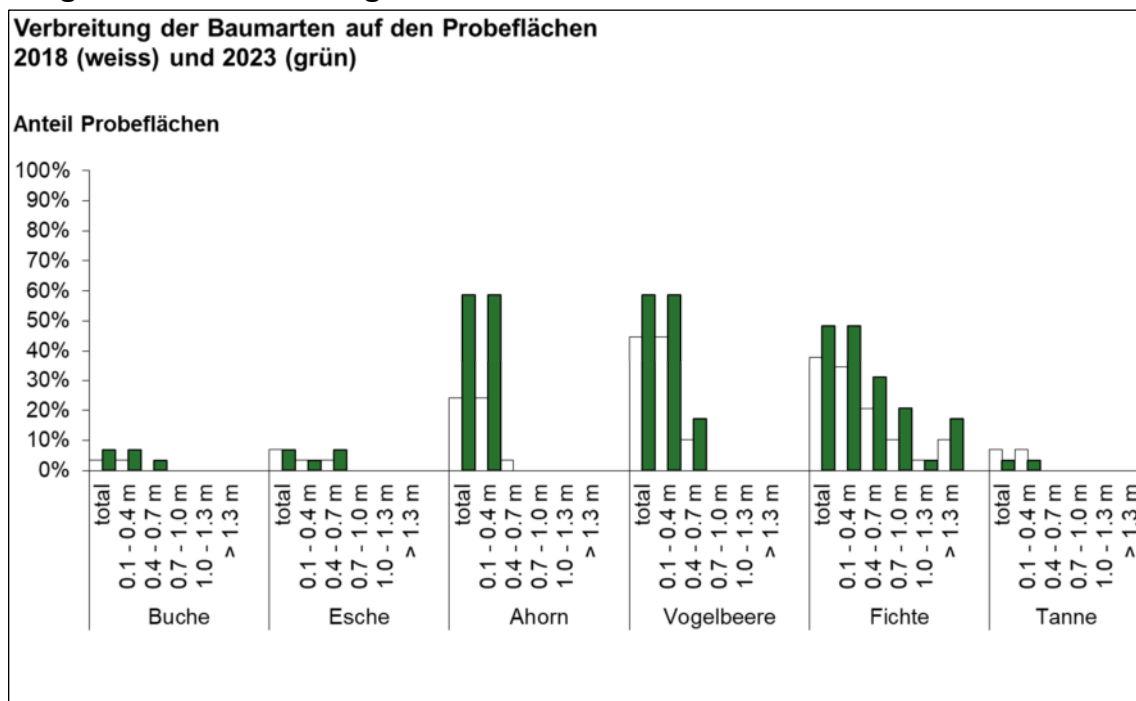


Abb. 8-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2023.

Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	3'318	17'588	17'939	167	5%	3%
Esche	60	1'542	8'213	4'027	126	8%	6%
Ahorn	78	990	4'758	2'154	267	23%	10%
Vobe	37	465	1'021	590	262	45%	8%
Ü. Lbb.	60	900	4'764	4'086	129	14%	13%
Fichte	41	1'562	3'046	2'315	122	20%	21%
Tanne	25	263	1'397	917	72	27%	23%
Ü. Ndb.	8	38	122	145	12	52%	54%
Gesamt	127	9'079	40'909	20'963	1'157	12%	5%
Inkl. leere	149						
Buche 1	45	1'737	9'149	7'432	71	4%	3%
Buche 2	20	1'319	7'040	13'045	90	7%	1%
Buche 3	14	98	525	749	2	2%	5%
Buche 4	10	57	306	399	2	3%	9%
Buche 5	17	106	568	459	2	2%	4%
Esche 1	54	1'207	6'442	3'346	74	6%	5%
Esche 2	26	292	1'540	1'113	42	14%	14%
Esche 3	7	20	109	123	6	30%	27%
Esche 4	4	9	48	74	4	44%	80%
Esche 5	6	14	75	110	0	0%	0%
Ahorn 1	72	843	3'971	1'923	223	22%	11%
Ahorn 2	21	100	534	382	35	35%	32%
Ahorn 3	10	22	117	103	8	38%	32%
Ahorn 4	4	8	43	69	0	0%	0%
Ahorn 5	7	17	93	100	0	0%	0%
Vobe 1	34	406	819	484	237	48%	9%
Vobe 2	11	51	159	197	25	38%	22%
Vobe 3	4	4	21	29	1	25%	60%
Vobe 4	1	1	5	68	0	0%	0%
Vobe 5	2	3	16	51	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	47	729	3'849	4'057	84	11%	12%
Ü. Lbb. 2	16	85	456	411	36	43%	21%
Ü. Lbb. 3	12	31	167	126	6	20%	22%
Ü. Lbb. 4	9	20	107	92	1	5%	12%
Ü. Lbb. 5	9	35	185	191	1	4%	6%
Fichte 1	35	1'280	2'527	2'188	119	23%	23%
Fichte 2	20	179	270	202	2	2%	4%
Fichte 3	12	43	102	83	1	5%	11%
Fichte 4	6	13	67	98	0	0%	0%
Fichte 5	9	47	81	84	0	0%	0%
Tanne 1	24	171	903	497	38	21%	13%
Tanne 2	7	57	304	472	34	60%	62%
Tanne 3	2	13	68	205	0	0%	0%
Tanne 4	2	5	27	95	0	0%	0%
Tanne 5	3	18	96	273	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	6	18	96	131	10	56%	60%
Ü. Ndb. 2	2	3	12	46	2	93%	42%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	2	17	15	59	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	122	6'391	27'755	11'372	856	12%	5%
2 = 0.4-0.7	74	2'086	10'314	12'974	266	13%	9%
3 = 0.7-1.0	48	231	1'110	731	25	12%	9%
4 = 1.0-1.3	27	114	603	401	7	6%	9%
5 = > 1.3	39	257	1'128	565	3	2%	2%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2023

Land: Fürstentum Liechtenstein

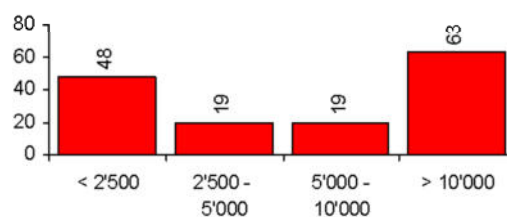
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	48	32.2%
2'500 - 5'000	19	12.8%
5'000 - 10'000	19	12.8%
> 10'000	63	42.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

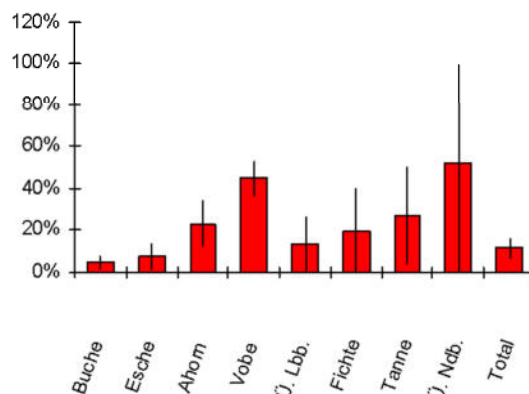
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	17'588	43%	9'149	33%	7'040	68%	525	47%	306	51%	568	50%
Esche	8'213	20%	6'442	23%	1'540	15%	109	10%	48	8%	75	7%
Ahorn	4'758	12%	3'971	14%	534	5%	117	11%	43	7%	93	8%
Vobe	1'021	2%	819	3%	159	2%	21	2%	5	1%	16	1%
Ü. Lbb.	4'764	12%	3'849	14%	456	4%	167	15%	107	18%	185	16%
Fichte	3'046	7%	2'527	9%	270	3%	102	9%	67	11%	81	7%
Tanne	1'397	3%	903	3%	304	3%	68	6%	27	4%	96	9%
Ü. Ndb.	122	0%	96	0%	12	0%	0	0%	0	0%	15	1%
Total	40'909	100%	27'755	100%	10'314	100%	1'110	100%	603	100%	1'128	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	5%	4%	7%	2%	3%	2%
Esche	8%	6%	14%	30%	44%	0%
Ahorn	23%	22%	35%	38%	0%	0%
Vobe	45%	48%	38%	25%	0%	0%
Ü. Lbb.	14%	11%	43%	20%	5%	4%
Fichte	20%	23%	2%	5%	0%	0%
Tanne	27%	21%	60%	0%	0%	0%
Ü. Ndb.	52%	56%	93%			0%
Total	12%	12%	13%	12%	6%	2%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme: 2023

Vergleichsjahr:

2022

Land: Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2023			Jahr 2022			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	17'588	5%	56	19'207	5%	-1'619	9'922	0%	8%
Esche	60	8'213	8%	63	7'878	9%	+335	1'350	-1%	3%
Ahorn	78	4'758	23%	80	9'340	17%	-4'582	6'397	6%	14%
Vobe	37	1'021	45%	41	964	54%	+57	352	-9%	11%
Ü. Lbb.	60	4'764	14%	64	5'713	17%	-949	830	-4%	7%
Fichte	41	3'046	20%	39	3'365	22%	-319	561	-3%	4%
Tanne	25	1'397	27%	26	1'196	34%	+201	318	-7%	11%
Ü. Ndb.	8	122	52%	9	106	36%	+16	58	16%	41%
Gesamt	127	40'909	12%	127	47'770	13%	-6'861	9'089	-1%	4%
Inkl. leere	149			149						
Buche 1	45	9'149	4%	42	13'108	5%	-3'959	15'094	-1%	8%
Buche 2	20	7'040	7%	20	4'490	4%	+2'550	5'905	3%	8%
Buche 3	14	525	2%	16	632	5%	-107	122	-3%	5%
Buche 4	10	306	3%	7	363	18%	-57	143	-14%	16%
Buche 5	17	568	2%	17	614	2%	-46	202	0%	1%
Esche 1	54	6'442	6%	57	6'447	9%	-5	1'287	-2%	5%
Esche 2	26	1'540	14%	28	1'143	14%	+397	625	0%	8%
Esche 3	7	109	30%	13	214	8%	-105	156	22%	22%
Esche 4	4	48	44%	3	27	0%	+21	72	44%	92%
Esche 5	6	75	0%	5	48	0%	+27	66	0%	0%
Ahorn 1	72	3'971	22%	72	8'601	16%	-4'630	6'408	6%	15%
Ahorn 2	21	534	35%	19	524	40%	+10	272	-5%	18%
Ahorn 3	10	117	38%	8	78	27%	+39	63	11%	45%
Ahorn 4	4	43	0%	2	25	29%	+18	79	-29%	75%
Ahorn 5	7	93	0%	7	112	0%	-19	51	0%	0%
Vobe 1	34	819	48%	38	841	55%	-22	247	-7%	14%
Vobe 2	11	159	38%	11	92	53%	+67	202	-15%	44%
Vobe 3	4	21	25%	1	5	100%	+16	117	-75%	276%
Vobe 4	1	5	0%	3	16	0%	-11	24	0%	0%
Vobe 5	2	16	0%	2	11	0%	+5	40	0%	0%
Ü. Lbb. 1	47	3'849	11%	53	4'577	17%	-728	803	-6%	7%
Ü. Lbb. 2	16	456	43%	18	490	32%	-34	251	10%	28%
Ü. Lbb. 3	12	167	20%	17	283	16%	-116	231	4%	22%
Ü. Lbb. 4	9	107	5%	5	85	6%	+22	117	-1%	21%
Ü. Lbb. 5	9	185	4%	10	278	0%	-93	165	4%	6%
Fichte 1	35	2'527	23%	34	2'855	26%	-328	553	-3%	4%
Fichte 2	20	270	2%	20	282	5%	-12	105	-3%	3%
Fichte 3	12	102	5%	10	101	1%	+1	48	4%	11%
Fichte 4	6	67	0%	8	51	0%	+16	79	0%	0%
Fichte 5	9	81	0%	8	75	0%	+6	12	0%	0%
Tanne 1	24	903	21%	25	774	37%	+129	219	-15%	10%
Tanne 2	7	304	60%	6	240	40%	+64	259	20%	39%
Tanne 3	2	68	0%	3	91	24%	-23	74	-24%	71%
Tanne 4	2	27	0%	2	21	0%	+6	51	0%	0%
Tanne 5	3	96	0%	2	69	0%	+27	95	0%	0%
Ü. Ndb. 1	6	96	56%	7	91	41%	+5	61	14%	49%
Ü. Ndb. 2	2	12	93%	1	1	100%	+11	136	-7%	124%
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	2	15	0%	2	15	0%	+	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	122	27'755	12%	121	37'294	13%	-9'539	14'834	-1%	5%
2 = 0.4-0.7	74	10'314	13%	76	7'262	12%	+3'052	5'992	1%	5%
3 = 0.7-1.0	48	1'110	12%	49	1'404	10%	-294	325	2%	8%
4 = 1.0-1.3	27	603	6%	24	588	13%	+15	198	-7%	14%
5 = > 1.3	39	1'128	2%	37	1'222	1%	-94	219	1%	1%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2023
Land: Fürstentum Liechtenstein

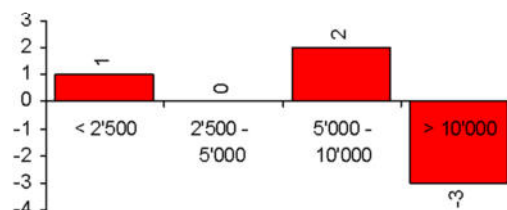
Vergleichsjahr: 2022

Differenz zwischen 2023 und 2022

Pflanzendichte (Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	.7%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	2	1.3%
> 10'000	-3	-2.0%

Grafik Pflanzendichte (Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

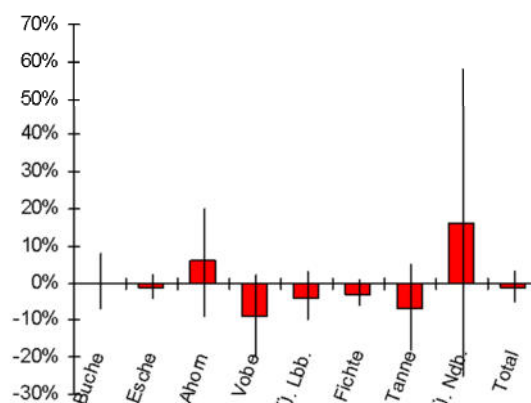
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-1'619	24%	-3'959	42%	2'550	84%	-107	36%	-57	-380%	-46	49%
Esche	335	-5%	-5	0%	397	13%	-105	36%	21	140%	27	-29%
Ahorn	-4'582	67%	-4'630	49%	10	0%	39	-13%	18	120%	-19	20%
Vobe	57	-1%	-22	0%	67	2%	16	-5%	-11	-73%	5	-5%
Ü. Lbb.	-949	14%	-728	8%	-34	-1%	-116	39%	22	147%	-93	99%
Fichte	-319	5%	-328	3%	-12	0%	1	0%	16	107%	6	-6%
Tanne	201	-3%	129	-1%	64	2%	-23	8%	6	40%	27	-29%
Ü. Ndb.	16	0%	5	0%	11	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-6'861	100%	-9'539	100%	3'052	100%	-294	100%	15	100%	-94	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	0%	-1%	3%	-3%	-14%	0%
Esche	-1%	-2%	0%	22%	44%	0%
Ahorn	6%	6%	-5%	11%	-29%	0%
Vobe	-9%	-7%	-15%	-75%	0%	0%
Ü. Lbb.	-4%	-6%	10%	4%	-1%	4%
Fichte	-3%	-3%	-3%	4%	0%	0%
Tanne	-7%	-15%	20%	-24%	0%	0%
Ü. Ndb.	16%	14%	-7%			0%
Total	-1%	-1%	1%	2%	-7%	1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum Aufnahme: 2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	264	7'494	7'002	0	0%	0%
Esche	11	416	11'823	13'465	0	0%	0%
Ahorn	15	206	5'864	4'747	9	4%	5%
Vobe	2	4	114	339	2	50%	100%
Ü. Lbb.	14	502	14'277	22'310	8	2%	4%
Fichte	2	11	313	969	0	0%	0%
Tanne	13	197	5'589	4'620	46	23%	33%
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	23	1'600	45'473	37'433	64	4%	6%
Inkl. leere	28						
Buche 1	7	150	4'263	6'390	0	0%	0%
Buche 2	5	32	909	1'304	0	0%	0%
Buche 3	2	12	341	1'237	0	0%	0%
Buche 4	2	5	152	510	0	0%	0%
Buche 5	7	64	1'828	2'431	0	0%	0%
Esche 1	9	412	11'709	13'846	0	0%	0%
Esche 2	3	4	114	214	0	0%	0%
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	0	0			0		
Ahorn 1	12	156	4'424	3'826	6	4%	5%
Ahorn 2	5	26	729	1'214	1	4%	10%
Ahorn 3	2	8	218	819	1	17%	14%
Ahorn 4	2	5	142	499	0	0%	0%
Ahorn 5	4	12	351	569	0	0%	0%
Vobe 1	2	4	114	339	2	50%	100%
Vobe 2	0	0			0		
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	10	460	13'073	23'192	5	1%	3%
Ü. Lbb. 2	5	22	635	967	1	6%	18%
Ü. Lbb. 3	4	8	218	301	1	17%	37%
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	4	12	351	565	0	0%	0%
Fichte 1	2	8	227	678	0	0%	0%
Fichte 2	1	1	28	361	0	0%	0%
Fichte 3	1	1	28	361	0	0%	0%
Fichte 4	1	1	28	361	0	0%	0%
Fichte 5	0	0			0		
Tanne 1	12	104	2'956	2'290	12	12%	14%
Tanne 2	7	57	1'620	2'459	34	60%	63%
Tanne 3	2	13	360	1'076	0	0%	0%
Tanne 4	2	5	142	499	0	0%	0%
Tanne 5	3	18	512	1'445	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	22	1'294	36'767	34'462	25	2%	3%
2 = 0.4-0.7	17	142	4'036	3'146	36	26%	37%
3 = 0.7-1.0	9	41	1'165	993	3	7%	13%
4 = 1.0-1.3	5	16	464	556	0	0%	0%
5 = > 1.3	11	107	3'041	2'678	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme:

2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Talreviere

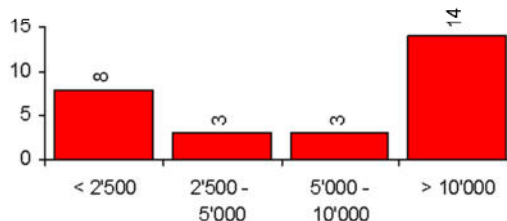
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	8	28.6%
2'500 - 5'000	3	10.7%
5'000 - 10'000	3	10.7%
> 10'000	14	50.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

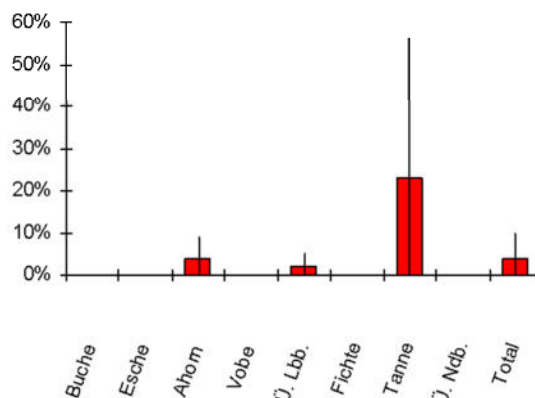
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	7'494	16%	4'263	12%	909	23%	341	29%	152	33%	1'828	60%
Esche	11'823	26%	11'709	32%	114	3%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	5'864	13%	4'424	12%	729	18%	218	19%	142	31%	351	12%
Vobe	114	0%	114	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	14'277	31%	13'073	36%	635	16%	218	19%	0	0%	351	12%
Fichte	313	1%	227	1%	28	1%	28	2%	28	6%	0	0%
Tanne	5'589	12%	2'956	8%	1'620	40%	360	31%	142	31%	512	17%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	45'473	100%	36'767	100%	4'036	100%	1'165	100%	464	100%	3'041	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	0%	0%	0%			0%
Esche	0%	0%				
Ahorn	4%	4%	4%			
Vobe						
Ü. Lbb.	2%	1%	6%			
Fichte						
Tanne	23%	12%	60%			
Ü. Ndb.						
Total	4%	2%	26%	7%	0%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2023

Vergleichsjahr:

2022

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2023			Jahr 2022			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	7'494	0%	13	10'013	1%	-2'519	2'200	-1%	2%
Esche	11	11'823	0%	13	9'843	0%	+1'980	4'276	0%	0%
Ahorn	15	5'864	4%	16	10'061	3%	-4'197	4'951	1%	2%
Vobe	2	114	50%	1	57	100%	+57	722	-50%	458%
Ü. Lbb.	14	14'277	2%	18	16'285	5%	-2'008	3'534	-3%	7%
Fichte	2	313	0%	2	398	14%	-85	903	-14%	6%
Tanne	13	5'589	23%	13	4'633	26%	+956	1'641	-2%	13%
Ü. Ndb.	0			0						
Gesamt	23	45'473	4%	24	51'290	5%	-5'817	6'632	-1%	3%
Inkl. leere	28			28						
Buche 1	7	4'263	0%	9	6'395	2%	-2'132	2'241	-2%	5%
Buche 2	5	909	0%	6	947	0%	-38	416	0%	0%
Buche 3	2	341	0%	3	540	0%	-199	577	0%	0%
Buche 4	2	152	0%	2	426	0%	-274	1'052	0%	0%
Buche 5	7	1'828	0%	7	1'705	0%	+123	472	0%	0%
Esche 1	9	11'709	0%	12	9'331	0%	+2'378	4'400	0%	0%
Esche 2	3	114	0%	3	398	0%	-284	815	0%	0%
Esche 3	0			2						
Esche 4	0			0						
Esche 5	0			1						
Ahorn 1	12	4'424	4%	13	9'000	1%	-4'576	5'847	3%	5%
Ahorn 2	5	729	4%	5	379	47%	+350	1'206	-44%	42%
Ahorn 3	2	218	17%	1	152	0%	+66	591	17%	42%
Ahorn 4	2	142	0%	1	76	50%	+66	591	-50%	0%
Ahorn 5	4	351	0%	5	455	0%	-104	205	0%	0%
Vobe 1	2	114	50%	1	57	100%	+57	722	-50%	458%
Vobe 2	0			0						
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	10	13'073	1%	13	13'613	2%	-540	3'132	-1%	3%
Ü. Lbb. 2	5	635	6%	6	872	34%	-237	619	-28%	36%
Ü. Lbb. 3	4	218	17%	6	891	20%	-673	1'254	-3%	32%
Ü. Lbb. 4	0			2						
Ü. Lbb. 5	4	351	0%	4	767	0%	-416	955	0%	0%
Fichte 1	2	227	0%	2	256	22%	-29	715	-22%	15%
Fichte 2	1	28	0%	1	28	0%	+	0	0%	0%
Fichte 3	1	28	0%	1	85	0%	-57	722	0%	0%
Fichte 4	1	28	0%	1	28	0%	+	0	0%	0%
Fichte 5	0			0						
Tanne 1	12	2'956	12%	12	2'387	24%	+569	1'048	-12%	14%
Tanne 2	7	1'620	60%	6	1'279	40%	+341	1'391	20%	40%
Tanne 3	2	360	0%	3	483	24%	-123	392	-24%	72%
Tanne 4	2	142	0%	2	114	0%	+28	277	0%	0%
Tanne 5	3	512	0%	2	369	0%	+143	499	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0			0						
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	22	36'767	2%	23	41'039	3%	-4'272	5'358	-1%	2%
2 = 0.4-0.7	17	4'036	26%	19	3'903	25%	+133	2'028	0%	26%
3 = 0.7-1.0	9	1'165	7%	10	2'236	13%	-1'071	1'527	-7%	17%
4 = 1.0-1.3	5	464	0%	7	786	5%	-322	874	-5%	13%
5 = > 1.3	11	3'041	0%	11	3'325	0%	-284	450	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2023
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2022
Region: Talreviere

Differenz zwischen 2023 und 2022

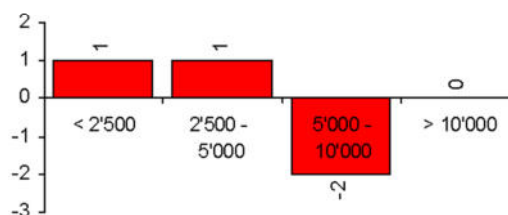
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	3.6%
2'500 - 5'000	1	3.6%
5'000 - 10'000	-2	-7.1%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

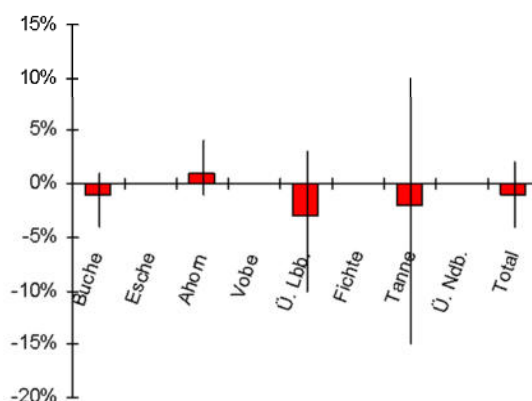
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-2'519	43%	-2'132	50%	-38	-29%	-199	19%	-274	85%	123	-43%
Esche	1'980	-34%	2'378	-56%	-284	-214%	-85	8%	0	0%	-28	10%
Ahorn	-4'197	72%	-4'576	107%	350	263%	66	-6%	66	-20%	-104	37%
Vobe	57	-1%	57	-1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-2'008	35%	-540	13%	-237	-178%	-673	63%	-142	44%	-416	146%
Fichte	-85	1%	-29	1%	0	0%	-57	5%	0	0%	0	0%
Tanne	956	-16%	569	-13%	341	256%	-123	11%	28	-9%	143	-50%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-5'817	100%	-4'272	100%	133	100%	-1'071	100%	-322	100%	-284	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-1%	-2%	0%			0%
Esche	0%	0%				
Ahorn	1%	3%	-44%			
Vobe						
Ü. Lbb.	-3%	-1%	-28%			
Fichte						
Tanne	-2%	-12%	20%			
Ü. Ndb.						
Total	-1%	-1%	0%	-7%	-5%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	20	592	12'404	11'442	40	7%	8%
Esche	22	686	14'366	11'251	88	13%	10%
Ahorn	19	224	4'691	3'897	86	39%	29%
Vobe	6	55	1'159	1'794	23	42%	16%
Ü. Lbb.	20	237	4'956	3'074	78	33%	14%
Fichte	11	241	5'040	7'767	102	42%	16%
Tanne	5	39	817	946	15	38%	35%
Ü. Ndb.	3	17	356	750	11	65%	90%
Gesamt	33	2'091	43'789	20'225	444	21%	10%
Inkl. leere	38						
Buche 1	15	347	7'267	5'971	26	7%	6%
Buche 2	6	86	1'801	2'978	8	9%	24%
Buche 3	7	80	1'682	3'183	2	2%	8%
Buche 4	6	48	1'005	1'684	2	4%	12%
Buche 5	6	31	649	788	2	6%	15%
Esche 1	22	524	10'980	7'981	56	11%	10%
Esche 2	9	145	3'043	3'878	24	17%	26%
Esche 3	3	11	237	550	4	35%	41%
Esche 4	1	4	84	1'065	4	100%	0%
Esche 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Ahorn 1	19	183	3'825	2'829	74	41%	30%
Ahorn 2	4	35	733	1'427	8	23%	57%
Ahorn 3	2	5	112	377	4	75%	100%
Ahorn 4	1	1	21	266	0	0%	0%
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	5	53	1'117	1'883	22	42%	18%
Vobe 2	1	1	21	266	1	100%	0%
Vobe 3	1	1	21	266	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	17	150	3'134	2'365	49	33%	19%
Ü. Lbb. 2	4	42	880	1'884	25	60%	27%
Ü. Lbb. 3	3	14	286	585	2	15%	47%
Ü. Lbb. 4	5	12	251	319	1	8%	23%
Ü. Lbb. 5	3	19	405	925	1	7%	9%
Fichte 1	10	217	4'537	7'834	101	46%	10%
Fichte 2	4	9	188	270	1	11%	25%
Fichte 3	2	7	147	480	0	0%	0%
Fichte 4	1	7	147	1'863	0	0%	0%
Fichte 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Tanne 1	5	39	817	946	15	38%	35%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	3	15	314	651	9	60%	92%
Ü. Ndb. 2	1	2	42	532	2	100%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	33	1'528	31'992	14'627	352	23%	10%
2 = 0.4-0.7	18	320	6'708	5'474	69	22%	18%
3 = 0.7-1.0	14	119	2'485	2'918	12	10%	15%
4 = 1.0-1.3	12	72	1'508	1'523	7	10%	16%
5 = > 1.3	9	52	1'096	946	3	6%	9%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2023
Region: Hangreviere Nord

Land: Fürstentum Liechtenstein

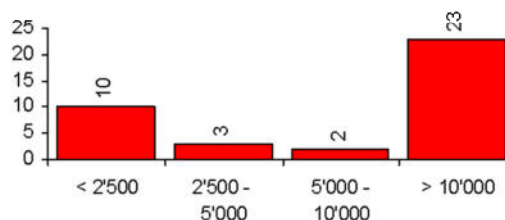
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	10	26.3%
2'500 - 5'000	3	7.9%
5'000 - 10'000	2	5.3%
> 10'000	23	60.5%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

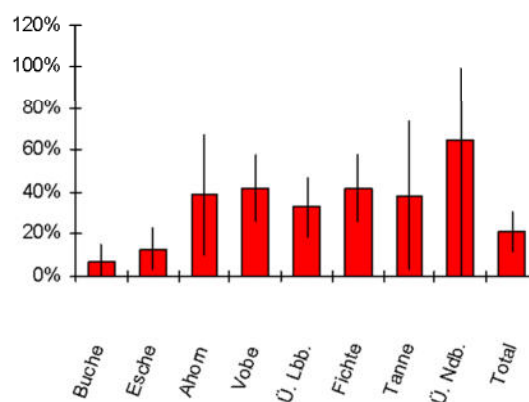
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	12'404	28%	7'267	23%	1'801	27%	1'682	68%	1'005	67%	649	59%
Esche	14'366	33%	10'980	34%	3'043	45%	237	10%	84	6%	21	2%
Ahorn	4'691	11%	3'825	12%	733	11%	112	5%	21	1%	0	0%
Vobe	1'159	3%	1'117	3%	21	0%	21	1%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	4'956	11%	3'134	10%	880	13%	286	12%	251	17%	405	37%
Fichte	5'040	12%	4'537	14%	188	3%	147	6%	147	10%	21	2%
Tanne	817	2%	817	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	356	1%	314	1%	42	1%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	43'789	100%	31'992	100%	6'708	100%	2'485	100%	1'508	100%	1'096	100%

Verbissintensität

(Antellschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	7%	7%	9%	2%	4%	6%
Esche	13%	11%	17%	35%	100%	0%
Ahorn	39%	41%	23%	75%	0%	
Vobe	42%	42%	100%	0%		
Ü. Lbb.	33%	33%	60%	15%	8%	7%
Fichte	42%	46%	11%	0%	0%	0%
Tanne	38%	38%				
Ü. Ndb.	65%	60%	100%			
Total	21%	23%	22%	10%	10%	6%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme:

2023

Vergleichsjahr:

2022

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2023			Jahr 2022			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	20	12'404	7%	20	11'832	22%	+572	2'622	-15%	16%
Esche	22	14'366	13%	21	13'842	13%	+524	4'447	0%	6%
Ahorn	19	4'691	39%	21	6'541	26%	-1'850	2'410	13%	26%
Vobe	6	1'159	42%	8	1'159	60%	+	523	-18%	20%
Ü. Lbb.	20	4'956	33%	23	5'556	32%	-600	964	1%	21%
Fichte	11	5'040	42%	9	6'366	43%	-1'326	2'391	-1%	9%
Tanne	5	817	38%	6	900	51%	-83	335	-13%	25%
Ü. Ndb.	3	356	65%	3	251	50%	+105	273	15%	81%
Gesamt	33	43'789	21%	31	46'448	26%	-2'659	7'199	-4%	6%
Inkl. leere	38			38						
Buche 1	15	7'267	7%	16	5'375	29%	+1'892	2'863	-22%	18%
Buche 2	6	1'801	9%	5	2'618	24%	-817	1'264	-15%	29%
Buche 3	7	1'682	2%	8	1'934	4%	-252	411	-2%	5%
Buche 4	6	1'005	4%	4	984	26%	+21	339	-21%	13%
Buche 5	6	649	6%	6	921	5%	-272	852	2%	6%
Esche 1	22	10'980	11%	20	10'855	12%	+125	3'561	-1%	8%
Esche 2	9	3'043	17%	12	2'757	18%	+286	717	-2%	5%
Esche 3	3	237	35%	4	209	0%	+28	542	35%	36%
Esche 4	1			0						
Esche 5	1	21	0%	1	21	0%	+	0	0%	0%
Ahorn 1	19	3'825	41%	21	5'480	26%	-1'655	1'931	15%	27%
Ahorn 2	4	733	23%	4	998	22%	-265	958	1%	55%
Ahorn 3	2	112	75%	2	63	100%	+49	380	-25%	116%
Ahorn 4	1			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	5	1'117	42%	7	1'138	60%	-21	530	-18%	21%
Vobe 2	1	21	100%	1	21	100%	+	0	0%	0%
Vobe 3	1			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	17	3'134	33%	20	3'888	36%	-754	1'154	-4%	28%
Ü. Lbb. 2	4	880	60%	6	775	36%	+105	436	23%	22%
Ü. Lbb. 3	3	286	15%	6	265	16%	+21	485	-1%	34%
Ü. Lbb. 4	5	251	8%	2	209	10%	+42	531	-2%	59%
Ü. Lbb. 5	3	405	7%	2	419	0%	-14	561	7%	12%
Fichte 1	10	4'537	46%	8	5'738	47%	-1'201	2'413	-1%	9%
Fichte 2	4	188	11%	4	377	11%	-189	468	0%	10%
Fichte 3	2	147	0%	2	168	0%	-21	204	0%	0%
Fichte 4	1	147	0%	3	84	0%	+63	431	0%	0%
Fichte 5	1			0						
Tanne 1	5	817	38%	6	900	51%	-83	335	-13%	25%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	3	314	60%	3	251	50%	+63	276	10%	82%
Ü. Ndb. 2	1			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	33	31'992	23%	31	33'625	29%	-1'633	6'092	-6%	8%
2 = 0.4-0.7	18	6'708	22%	19	7'546	22%	-838	1'724	-1%	11%
3 = 0.7-1.0	14	2'485	10%	15	2'639	7%	-154	651	3%	11%
4 = 1.0-1.3	12	1'508	10%	7	1'277	21%	+231	560	-12%	21%
5 = > 1.3	9	1'096	6%	8	1'361	3%	-265	860	3%	5%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2023
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2022
Region: Hangreviere Nord

Differenz zwischen 2023 und 2022

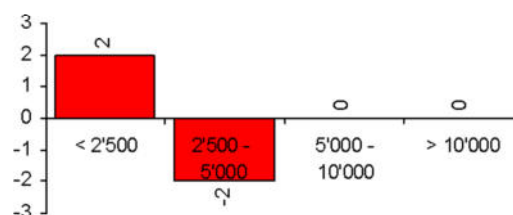
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	2	5.3%
2'500 - 5'000	-2	-5.3%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

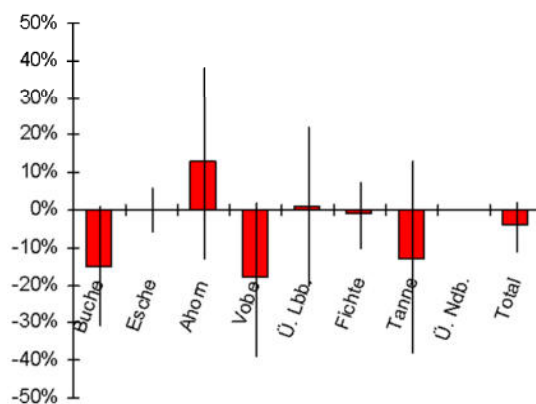
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	572	-22%	1'892	-116%	-817	97%	-252	164%	21	9%	-272	103%
Esche	524	-20%	125	-8%	286	-34%	28	-18%	84	36%	0	0%
Ahorn	-1'850	70%	-1'655	101%	-265	32%	49	-32%	21	9%	0	0%
Vobe	0	0%	-21	1%	0	0%	21	-14%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-600	23%	-754	46%	105	-13%	21	-14%	42	18%	-14	5%
Fichte	-1'326	50%	-1'201	74%	-189	23%	-21	14%	63	27%	21	-8%
Tanne	-83	3%	-83	5%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	105	-4%	63	-4%	42	-5%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-2'659	100%	-1'633	100%	-838	100%	-154	100%	231	100%	-265	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-15%	-22%	-15%	-2%	4%	2%
Esche	0%	-1%	-2%			
Ahorn	13%	15%				
Vobe	-18%	-18%				
Ü. Lbb.	1%	-4%			8%	
Fichte	-1%	-1%				
Tanne	-13%	-13%				
Ü. Ndb.						
Total	-4%	-6%	-1%	3%	-12%	3%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	24	2'432	35'844	50'107	123	5%	4%
Esche	25	435	6'410	4'811	34	8%	5%
Ahorn	27	442	6'509	4'913	99	22%	15%
Vobe	12	80	1'174	1'254	27	34%	17%
Ü. Lbb.	23	151	2'230	2'466	36	24%	18%
Fichte	14	130	1'911	2'034	8	6%	9%
Tanne	6	26	378	458	9	35%	43%
Ü. Ndb.	3	3	44	80	1	33%	87%
Gesamt	47	3'698	54'501	53'590	338	9%	3%
Inkl. leere	54						
Buche 1	21	1'211	17'851	20'487	41	3%	5%
Buche 2	8	1'200	17'684	39'745	82	7%	0%
Buche 3	5	6	88	104	0	0%	0%
Buche 4	2	4	59	178	0	0%	0%
Buche 5	4	11	162	333	0	0%	0%
Esche 1	22	270	3'974	3'619	17	6%	3%
Esche 2	12	138	2'039	1'853	15	11%	13%
Esche 3	4	9	133	209	2	22%	39%
Esche 4	3	5	74	138	0	0%	0%
Esche 5	5	13	192	315	0	0%	0%
Ahorn 1	24	386	5'693	4'740	69	18%	12%
Ahorn 2	12	39	580	565	26	67%	37%
Ahorn 3	6	9	133	134	3	33%	39%
Ahorn 4	1	2	29	375	0	0%	0%
Ahorn 5	3	5	74	138	0	0%	0%
Vobe 1	10	48	707	784	19	39%	25%
Vobe 2	5	25	364	623	8	31%	23%
Vobe 3	3	3	44	80	1	33%	87%
Vobe 4	1	1	15	187	0	0%	0%
Vobe 5	2	3	44	141	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	17	109	1'611	2'234	23	21%	16%
Ü. Lbb. 2	7	21	309	343	10	48%	52%
Ü. Lbb. 3	5	10	147	188	3	30%	54%
Ü. Lbb. 4	4	8	118	189	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	3	44	141	0	0%	0%
Fichte 1	9	95	1'395	1'854	7	8%	13%
Fichte 2	6	16	236	256	0	0%	0%
Fichte 3	3	7	98	179	1	15%	41%
Fichte 4	3	4	64	120	0	0%	0%
Fichte 5	3	8	118	216	0	0%	0%
Tanne 1	6	26	378	458	9	35%	43%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	3	3	44	80	1	33%	87%
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	43	2'148	31'654	24'539	187	9%	4%
2 = 0.4-0.7	25	1'439	21'211	36'841	141	10%	6%
3 = 0.7-1.0	19	44	643	321	10	23%	13%
4 = 1.0-1.3	9	24	359	371	0	0%	0%
5 = > 1.3	13	43	634	523	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2023
Region: Hangreviere Süd

Land: Fürstentum Liechtenstein

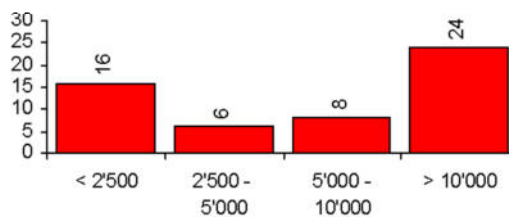
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	16	29.6%
2'500 - 5'000	6	11.1%
5'000 - 10'000	8	14.8%
> 10'000	24	44.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

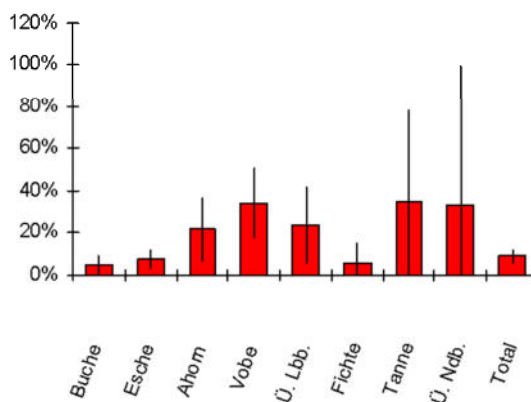
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	35'844	66%	17'851	56%	17'684	83%	88	14%	59	16%	162	26%
Esche	6'410	12%	3'974	13%	2'039	10%	133	21%	74	21%	192	30%
Ahorn	6'509	12%	5'693	18%	580	3%	133	21%	29	8%	74	12%
Vobe	1'174	2%	707	2%	364	2%	44	7%	15	4%	44	7%
Ü. Lbb.	2'230	4%	1'611	5%	309	1%	147	23%	118	33%	44	7%
Fichte	1'911	4%	1'395	4%	236	1%	98	15%	64	18%	118	19%
Tanne	378	1%	378	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	44	0%	44	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	54'501	100%	31'654	100%	21'211	100%	643	100%	359	100%	634	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	5%	3%	7%	0%	0%	0%
Esche	8%	6%	11%	22%	0%	0%
Ahorn	22%	18%	67%	33%	0%	0%
Vobe	34%	39%	31%	33%	0%	0%
Ü. Lbb.	24%	21%	48%	30%	0%	0%
Fichte	6%	8%	0%	15%	0%	0%
Tanne	35%	35%				
Ü. Ndb.	33%	33%				
Total	9%	9%	10%	23%	0%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme:

2023

Vergleichsjahr:

2022

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2023			Jahr 2022			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	24	35'844	5%	22	39'460	2%	-3'616	28'412	3%	4%
Esche	25	6'410	8%	27	6'887	11%	-477	888	-3%	4%
Ahorn	27	6'509	22%	27	15'498	17%	-8'989	17'969	5%	25%
Vobe	12	1'174	34%	13	1'012	34%	+162	974	0%	25%
Ü. Lbb.	23	2'230	24%	21	3'394	31%	-1'164	1'395	-8%	15%
Fichte	14	1'911	6%	15	1'852	3%	+59	167	3%	5%
Tanne	6	378	35%	6	260	62%	+118	293	-27%	34%
Ü. Ndb.	3	44	33%	4	74	20%	-30	101	13%	85%
Gesamt	47	54'501	9%	48	68'437	8%	-13'936	24'765	1%	5%
Inkl. leere	54			54						
Buche 1	21	17'851	3%	16	29'051	2%	-11'200	43'830	1%	5%
Buche 2	8	17'684	7%	9	10'055	0%	+7'629	17'593	6%	1%
Buche 3	5	88	0%	5	103	29%	-15	66	-29%	49%
Buche 4	2	59	0%	1	88	0%	-29	844	0%	0%
Buche 5	4	162	0%	4	162	0%	+	0	0%	0%
Esche 1	22	3'974	6%	24	5'310	11%	-1'336	1'595	-5%	8%
Esche 2	12	2'039	11%	11	1'002	9%	+1'037	1'749	2%	15%
Esche 3	4	133	22%	7	398	11%	-265	331	11%	24%
Esche 4	3	74	0%	3	74	0%	+	67	0%	0%
Esche 5	5	192	0%	3	103	0%	+89	218	0%	0%
Ahorn 1	24	5'693	18%	22	14'756	16%	-9'063	18'141	2%	23%
Ahorn 2	12	580	67%	9	545	60%	+35	244	7%	23%
Ahorn 3	6	133	33%	5	93	16%	+40	96	18%	41%
Ahorn 4	1	29	0%	1	29	0%	+	535	0%	0%
Ahorn 5	3	74	0%	2	74	0%	+	181	0%	0%
Vobe 1	10	707	39%	11	742	34%	-35	639	4%	37%
Vobe 2	5	364	31%	5	182	41%	+182	653	-9%	59%
Vobe 3	3	44	33%	1	15	100%	+29	262	-67%	349%
Vobe 4	1	15	0%	3	44	0%	-29	66	0%	0%
Vobe 5	2	44	0%	2	29	0%	+15	110	0%	0%
Ü. Lbb. 1	17	1'611	21%	18	2'820	35%	-1'209	1'508	-14%	9%
Ü. Lbb. 2	7	309	48%	6	354	25%	-45	679	23%	69%
Ü. Lbb. 3	5	147	30%	5	133	0%	+14	38	30%	54%
Ü. Lbb. 4	4	118	0%	1	15	0%	+103	847	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	44	0%	4	74	0%	-30	101	0%	0%
Fichte 1	9	1'395	8%	11	1'405	5%	-10	112	3%	7%
Fichte 2	6	236	0%	5	167	0%	+69	153	0%	0%
Fichte 3	3	98	15%	3	98	0%	+	0	15%	41%
Fichte 4	3	64	0%	3	64	0%	+	0	0%	0%
Fichte 5	3	118	0%	3	118	0%	+	0	0%	0%
Tanne 1	6	378	35%	6	260	62%	+118	293	-27%	34%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	3	44	33%	4	74	20%	-30	101	13%	85%
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	43	31'654	9%	43	54'417	9%	-22'763	41'448	-1%	6%
2 = 0.4-0.7	25	21'211	10%	24	12'305	5%	+8'906	17'019	5%	4%
3 = 0.7-1.0	19	643	23%	20	840	12%	-197	315	11%	10%
4 = 1.0-1.3	9	359	0%	9	314	0%	+45	181	0%	0%
5 = > 1.3	13	634	0%	12	560	0%	+74	211	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2023
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2022
Region: Hangreviere Süd

Differenz zwischen 2023 und 2022

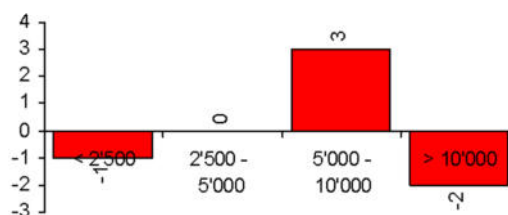
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-1.9%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	3	5.6%
> 10'000	-2	-3.7%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

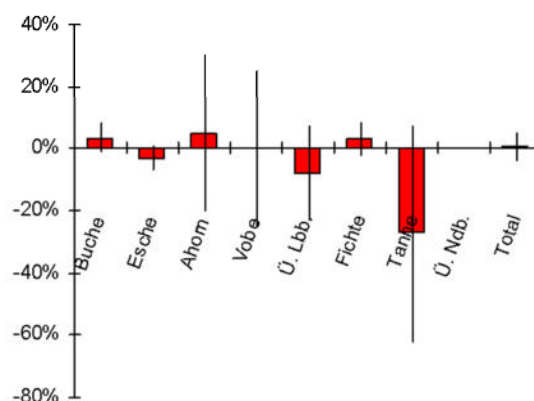
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-3'616	26%	-11'200	49%	7'629	86%	-15	8%	-29	-64%	0	0%
Esche	-477	3%	-1'336	6%	1'037	12%	-265	135%	0	0%	89	120%
Ahorn	-8'989	65%	-9'063	40%	35	0%	40	-20%	0	0%	0	0%
Vobe	162	-1%	-35	0%	182	2%	29	-15%	-29	-64%	15	20%
Ü. Lbb.	-1'164	8%	-1'209	5%	-45	-1%	14	-7%	103	229%	-30	-41%
Fichte	59	0%	-10	0%	69	1%	0	0%	0	0%	0	0%
Tanne	118	-1%	118	-1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	-30	0%	-30	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-13'936	100%	-22'763	100%	8'906	100%	-197	100%	45	100%	74	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	3%	1%	6%	-29%		
Esche	-3%	-5%	2%			0%
Ahorn	5%	2%	7%	18%		
Vobe	0%	4%	-9%			
Ü. Lbb.	-8%	-14%	23%	30%		
Fichte	3%	3%	0%			
Tanne	-27%	-27%				
Ü. Ndb.						
Total	1%	-1%	5%	11%	0%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2023

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	2	30	132	426	4	13%	58%
Esche	2	5	22	77	4	80%	25%
Ahorn	17	118	518	388	73	62%	24%
Vobe	17	326	1'430	837	210	64%	8%
Ü. Lbb.	3	10	44	112	7	70%	24%
Fichte	14	1'181	5'185	6'868	12	1%	2%
Tanne	1	2	9	112	2	100%	0%
Ü. Ndb.	2	18	79	303	0	0%	0%
Gesamt	24	1'690	7'418	6'749	312	18%	18%
Inkl. leere	29						
Buche 1	2	29	127	419	4	14%	62%
Buche 2	1	1	4	56	0	0%	0%
Buche 3	0	0			0		
Buche 4	0	0			0		
Buche 5	0	0			0		
Esche 1	1	1	4	56	1	100%	0%
Esche 2	2	4	18	59	3	75%	39%
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	0	0			0		
Ahorn 1	17	118	518	388	73	62%	24%
Ahorn 2	0	0			0		
Ahorn 3	0	0			0		
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	17	300	1'319	744	194	64%	9%
Vobe 2	5	25	111	169	16	63%	23%
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	3	10	44	112	7	70%	24%
Ü. Lbb. 2	0	0			0		
Ü. Lbb. 3	0	0			0		
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	0	0			0		
Fichte 1	14	961	4'219	5'783	11	1%	2%
Fichte 2	9	153	672	988	1	1%	2%
Fichte 3	6	28	123	178	0	0%	0%
Fichte 4	1	1	4	56	0	0%	0%
Fichte 5	5	38	167	361	0	0%	0%
Tanne 1	1	2	9	112	2	100%	0%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	1	1	4	56	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	2	17	75	302	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	24	1'421	6'240	5'597	292	21%	20%
2 = 0.4-0.7	14	184	809	937	20	11%	18%
3 = 0.7-1.0	6	28	123	178	0	0%	0%
4 = 1.0-1.3	1	1	4	56	0	0%	0%
5 = > 1.3	6	55	241	515	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2023
Region: Bergreviere

Land: Fürstentum Liechtenstein

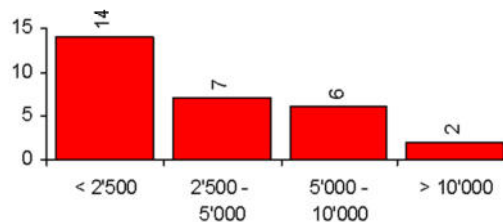
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	14	48.3%
2'500 - 5'000	7	24.1%
5'000 - 10'000	6	20.7%
> 10'000	2	6.9%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

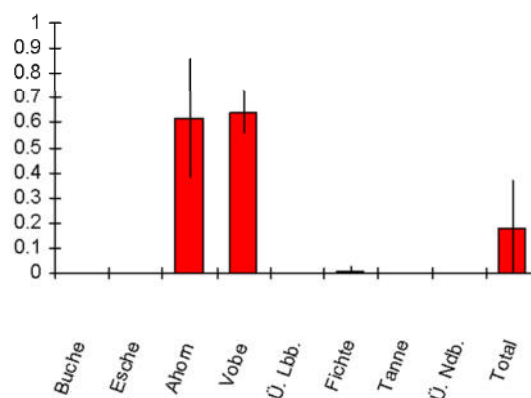
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	132	2%	127	2%	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Esche	22	0%	4	0%	18	2%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	518	7%	518	8%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Vobe	1'430	19%	1'319	21%	111	14%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	44	1%	44	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	5'185	70%	4'219	68%	672	83%	123	100%	4	100%	167	69%
Tanne	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	79	1%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%	75	31%
Total	7'418	100%	6'240	100%	809	100%	123	100%	4	100%	241	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	62%	62%				
Vobe	64%	64%	63%			
Ü. Lbb.						
Fichte	1%	1%	1%	0%		0%
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	18%	21%	11%	0%		0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:
Land:

2023
Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr:
Region:

2022
Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2023			Jahr 2022			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	2	132	13%	1	35	63%	+97	1'171	-49%	171%
Esche	2	22	80%	2	13	100%	+9	38	-20%	25%
Ahorn	17	518	62%	16	847	85%	-329	878	-24%	28%
Vobe	17	1'430	64%	19	1'497	71%	-67	254	-7%	11%
Ü. Lbb.	3	44	70%	2	26	100%	+18	59	-30%	32%
Fichte	14	5'185	1%	13	5'115	2%	+70	158	-1%	1%
Tanne	1	9	100%	1	9	50%	+	0	50%	0%
Ü. Ndb.	2	79	0%	2	79	6%	+	0	-6%	31%
Gesamt	24	7'418	18%	24	7'622	25%	-204	876	-7%	10%
Inkl. leere	29			29						
Buche 1	2	127	14%	1	35	63%	+92	1'172	-49%	183%
Buche 2	1			0						
Buche 3	0			0						
Buche 4	0			0						
Buche 5	0			0						
Esche 1	1	4	100%	1	4	100%	+	0	0%	0%
Esche 2	2	18	75%	2	9	100%	+9	38	-25%	39%
Esche 3	0			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	0			0						
Ahorn 1	17	518	62%	16	843	85%	-325	878	-24%	28%
Ahorn 2	0			1						
Ahorn 3	0			0						
Ahorn 4	0			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	17	1'319	64%	19	1'392	70%	-73	253	-6%	10%
Vobe 2	5	111	63%	5	105	79%	+6	29	-16%	29%
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	3	44	70%	2	26	100%	+18	59	-30%	32%
Ü. Lbb. 2	0			0						
Ü. Lbb. 3	0			0						
Ü. Lbb. 4	0			0						
Ü. Lbb. 5	0			0						
Fichte 1	14	4'219	1%	13	4'290	1%	-71	347	0%	1%
Fichte 2	9	672	1%	10	619	3%	+53	163	-2%	5%
Fichte 3	6	123	0%	4	35	13%	+88	200	-13%	32%
Fichte 4	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
Fichte 5	5	167	0%	5	167	0%	+	0	0%	0%
Tanne 1	1	9	100%	1	9	50%	+	0	50%	0%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	0			0						
Ü. Ndb. 2	1	4	0%	1	4	100%	+	0	-100%	0%
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	2	75	0%	2	75	0%	+	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	24	6'240	21%	24	6'599	27%	-359	866	-7%	11%
2 = 0.4-0.7	14	809	11%	14	742	16%	+67	162	-5%	9%
3 = 0.7-1.0	6	123	0%	4	35	13%	+88	200	-13%	32%
4 = 1.0-1.3	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
5 = > 1.3	6	241	0%	6	241	0%	+	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2023
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2022
Region: Bergreviere

Differenz zwischen 2023 und 2022

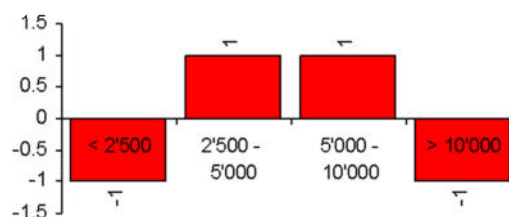
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-3.4%
2'500 - 5'000	1	3.4%
5'000 - 10'000	1	3.4%
> 10'000	-1	-3.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3
Buche	97	-48%	92	-26%	4	6%	0	0%	0		0
Esche	9	-4%	0	0%	9	13%	0	0%	0		0
Ahorn	-329	161%	-325	91%	-4	-6%	0	0%	0		0
Vobe	-67	33%	-73	20%	6	9%	0	0%	0		0
Ü. Lbb.	18	-9%	18	-5%	0	0%	0	0%	0		0
Fichte	70	-34%	-71	20%	53	79%	88	100%	0		0
Tanne	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0		0
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0		0
Total	-204	100%	-359	100%	67	100%	88	100%	0		0

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	-24%	-24%				
Vobe	-7%	-6%	-16%			
Ü. Lbb.						
Fichte	-1%	0%	-2%	0%		0%
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	-7%	-7%	-5%	0%		0%

Grafik Verbissintensität

